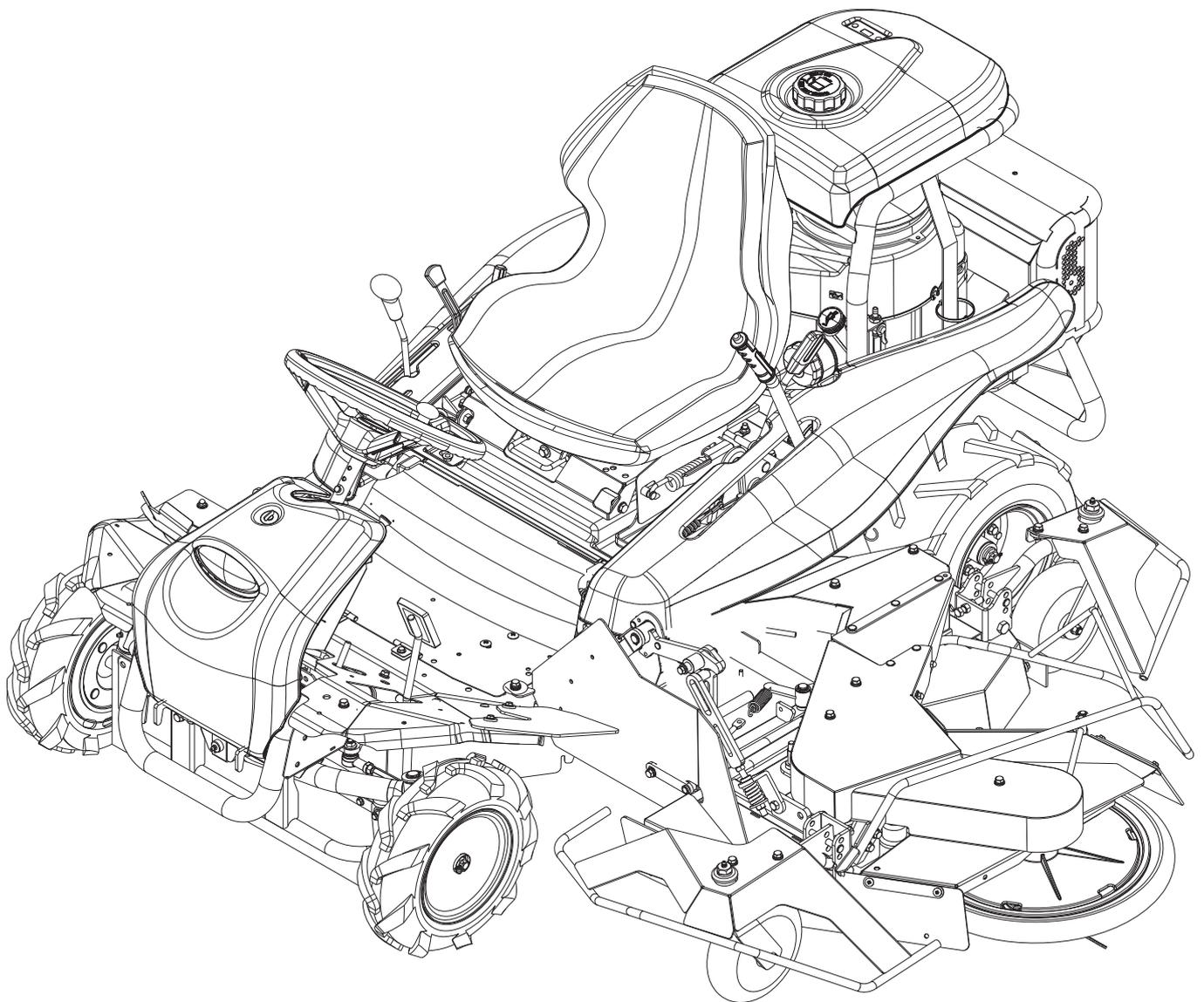


BEDIENUNGSANLEITUNG



Aufsitzgestrüppmäher – RMK180



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Aufsitzgestrüppmäher RMK 180 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

Der Herkules Aufsitzgestrüppmäher RMK 180 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

Position der Seriennummern

Modell: RMK 180

Seriennummer:

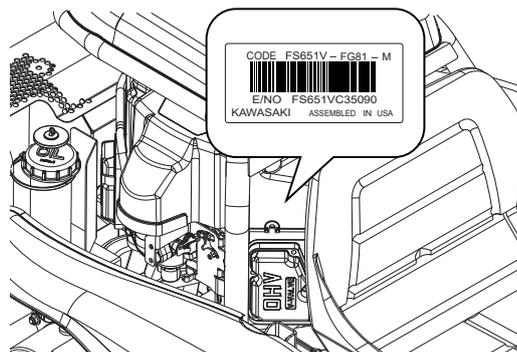
Kaufdatum:



Modell: FS691V

Type:

Seriennummer:



Typenschild

Erklärung zum Typenschild RMK 180

- A. Produktionsjahr
- B. Produktbezeichnung
- C. Seriennummer
- D. Leistung in KW
- E. Gewicht in kg



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Position der Seriennummern	2
Typenschild.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Checkliste zur Übergabe.....	4
Sicherheitsvorschriften.....	5
Sicherheitsaufkleber der Maschine	7
Bauteile der Maschine.....	9
Abmessungen	10
Wendekreis	11
Bedienelemente	12
Inspektion vor der Verwendung	15
Bedienung	17
Wartung durch den Bediener	29
Technische Daten	49
Drehmomente der Schrauben (Nm).....	50
Schaltplan.....	51
Wartungsübersicht	52
Fehlerbehebung bei Motorproblemen.....	53
Störungen und Lösungen.....	55
Leitfaden zum Mähen am Hang	57
Garantie.....	58
Notizen	58
CE-Konformitätserklärung RMK 180.....	59
Vibrationen RMK 180	59

Checkliste zur Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.

Sicherheitsvorschriften



Achtung

Einige Abbildungen in dieser Anleitung zeigen die Maschine ohne Schutzeinrichtungen. Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Schutzeinrichtungen!

- Lernen Sie, wie Sie die Maschine im Notfall anhalten.
- Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig durchzulesen und sich mit deren Inhalt vertraut zu machen.
- Lassen Sie niemanden das Gerät benutzen, bevor er dieses Handbuch gelesen und verstanden hat.
- Halten Sie Zuschauer fern von der Maschine, sie könnten durch herausgeschleuderte Gegenstände verletzt werden.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Mäher nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb des Rasenmähers fernzuhalten.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, sie könnte von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz, zu tragen.
- Verwenden Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder bei ausreichender Beleuchtung.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsaufkleber auf Vorhandensein und ihren Zustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Maschine vor jeder Verwendung.
- Überprüfen Sie das Vorhandensein und den Zustand sämtlicher Schutzeinrichtungen.
- Es ist strengstens untersagt, Personen oder Tiere mit der Maschine zu befördern.
- Überprüfen Sie, bevor Sie mit der Maschine rückwärts fahren, ob sich dahinter Personen befinden.
- Vermeiden Sie ruckartige Bremsmanöver, wenn Sie mit der Maschine an Hängen oder Steigungen arbeiten.
- Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 15° eingesetzt werden. Sturzgefahr!
- Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit beim Fahren am Hang und beim Kurven Fahren, um das Risiko eines Kontrollverlusts zu vermeiden.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei angrenzenden Gräben.
- Vor jedem Eingriff an der Maschine, stoppen Sie die Maschine, ziehen Sie die Handbremse an und entfernen Sie den Zündschlüssel.
- Arbeiten Sie niemals unter der Maschine im ungesicherten Zustand.
- Wenn Sie am Hang arbeiten, verwenden Sie die Maschine nur Hang auf- oder abwärts. Verwenden Sie die Maschine niemals quer zum Hang.
- Verwenden Sie die Maschine nicht bei unsicheren Böschungen, Löchern oder Felsen. Sie könnten während der Manöver oder des Transportes gefährlich sein.
- Seien Sie bei Hängen besonders vorsichtig.
- Halten Sie sich fern von Hochspannungsleitungen und Hindernissen. Ein Kontakt mit einer Hochspannungsleitung kann zu Stromschlägen und sogar zum Tode führen.
- Halten Sie die Maschine an Hängen vorsichtig an, um ein Kippen zu verhindern.
- Wenn Sie die Arbeit unterbrechen oder beenden, stoppen Sie den Motor, ziehen Sie die Handbremse an und entfernen Sie den Zündschlüssel.
- Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem Mäher verursacht.
- Vor dem Mähen müssen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden; während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
- Verwenden Sie die Maschine nicht auf abgestuftem Gelände.
- Verwenden Sie die Maschine nur, wenn Sie sich auf dem Fahrersitz befinden. Überprüfen Sie die Maschine vor jeder Verwendung auf sichtbare Undichtigkeiten und verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Undichtigkeiten feststellen.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den sicheren Sitz des Messers. Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollte das Messer auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich. Die Befestigungsschrauben des Messers sind bei jeder Wartung auszu-tauschen. Die Befestigungsschrauben des Messerbalkens sind mit Schraubensicherungsmasse „mittelfest“ einzusetzen.
- Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Schneidwerkzeug gleichmäßig nachzuschleifen und auszuwuchten

(Fachwerkstatt). Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile montiert werden, die für den Mäher vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers gekennzeichnet sind.

- Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.
- Die örtlichen Bestimmungen der gesetzlich geregelten Einsatzzeiten sind einzuhalten.
- Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung der Maschine in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen (Brandgefahr).
- Mäher mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
- Bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch das Schneidwerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand des Mähergehäuses kommen.
- Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, dass der Zündkerzenstecker zu Reinigungs- sowie bei Wartungsarbeiten abgezogen ist.
- Transport: die Maschine darf nur mit abgeschaltetem Motor transportiert werden, das Messer muss stillstehen.

Sicherheitsaufkleber der Maschine



Keine Füße oder Hände unter das Mähdeck!
Halten Sie Abstand von der Maschine!



Von der Maschine Abstand halten



Achtung Keilriemenantrieb Quetschgefahr



Achtung Gegenstände können herausgeschleudert werden



Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung



Vor Wartungsarbeiten Zündkerzenstecker entfernen



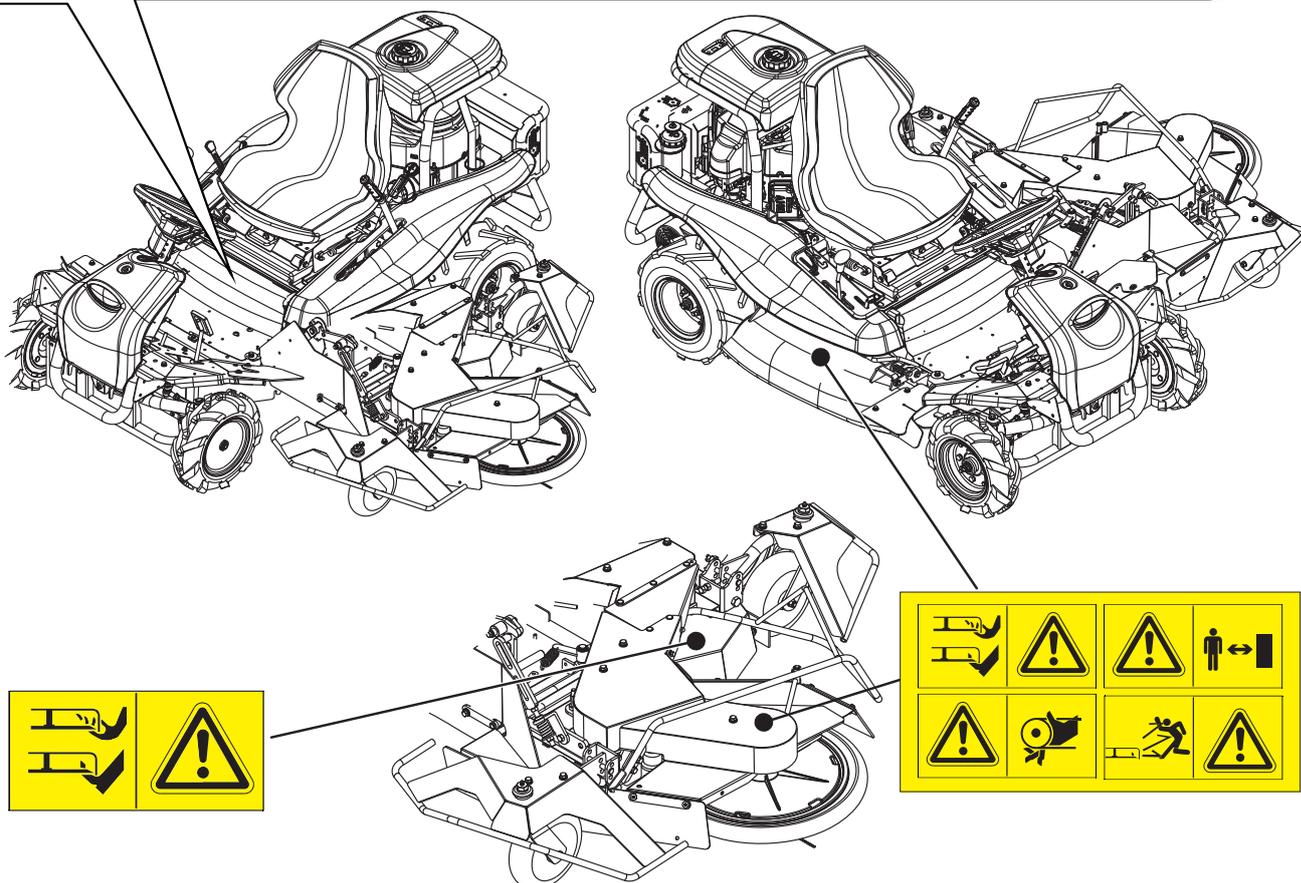
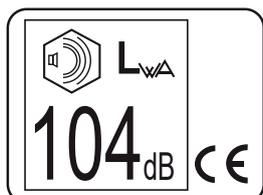
Nicht an Steigungen von mehr als 15° arbeiten

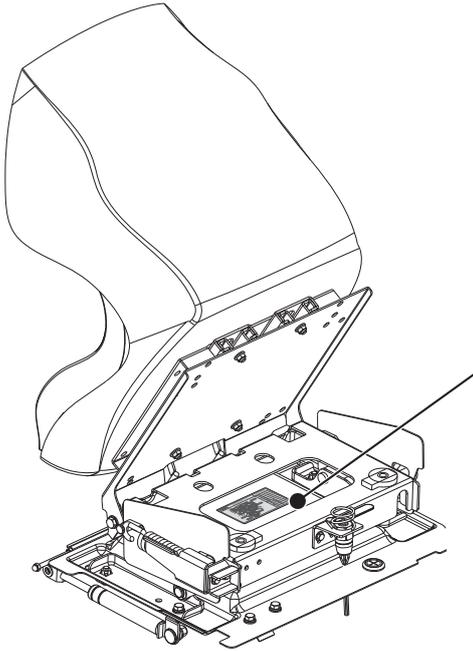


Tragen Sie immer Schutzausrüstung gegen Lärm, Staub

Position der Warnaufkleber

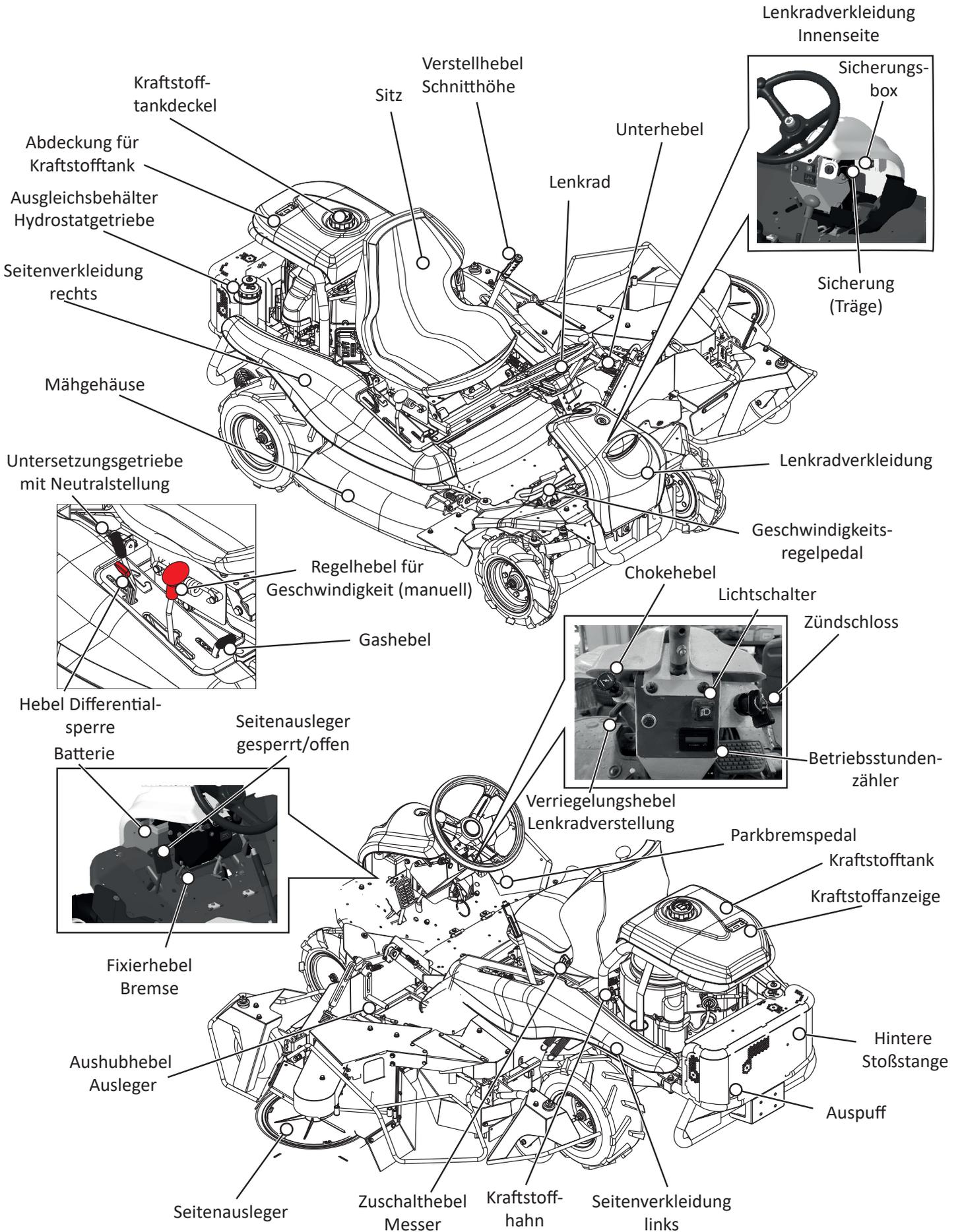
Achten Sie auf die Position der Warnschilder und ersetzen Sie sie sofort, wenn sie beschädigt sind oder fehlen.



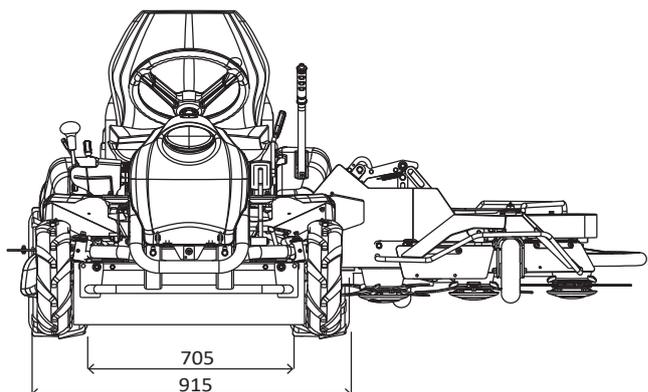
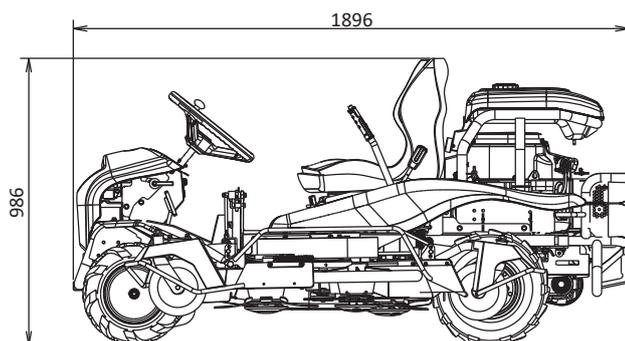
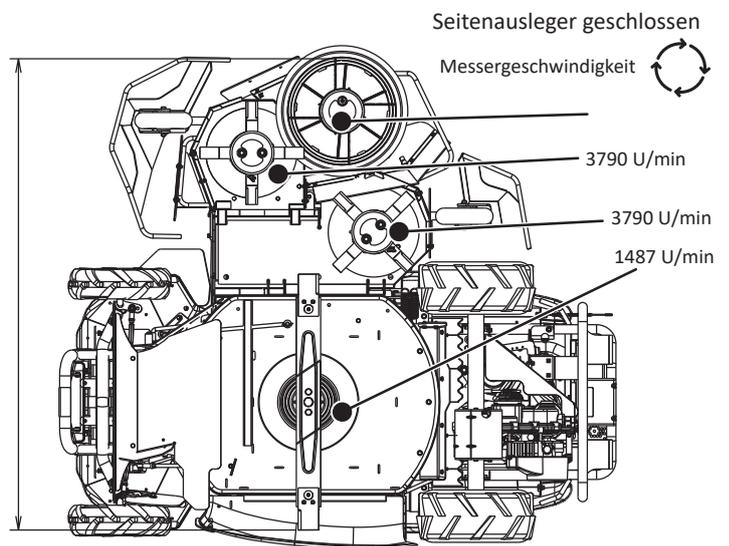
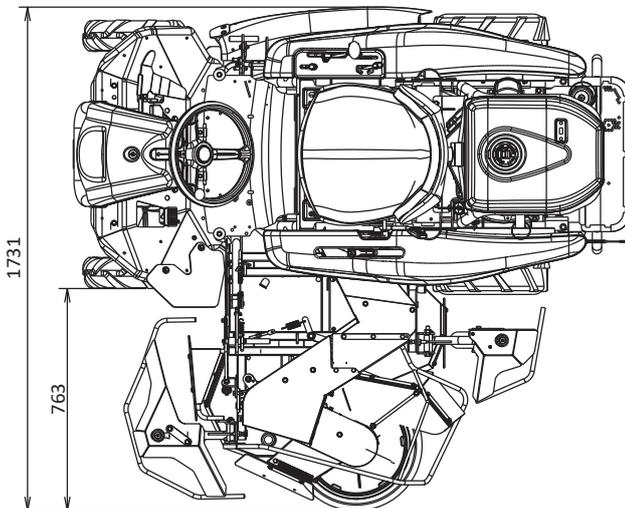
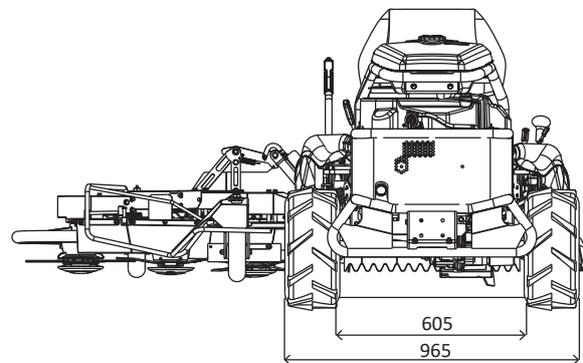
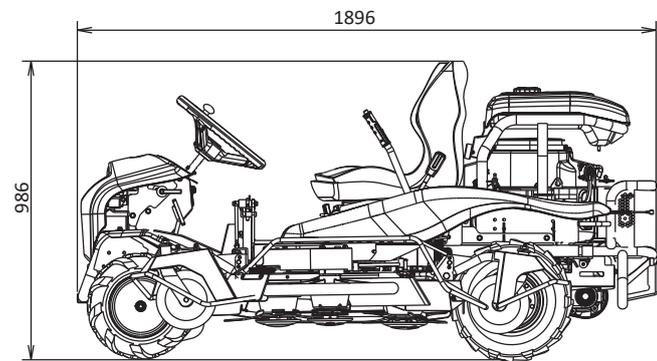
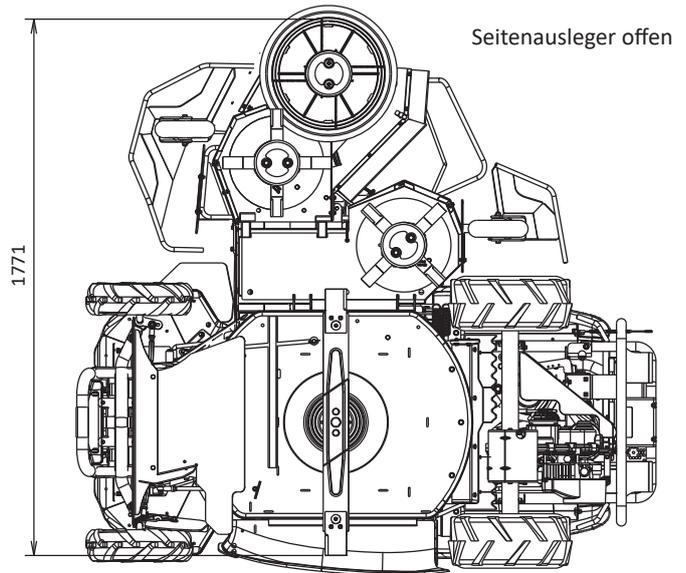
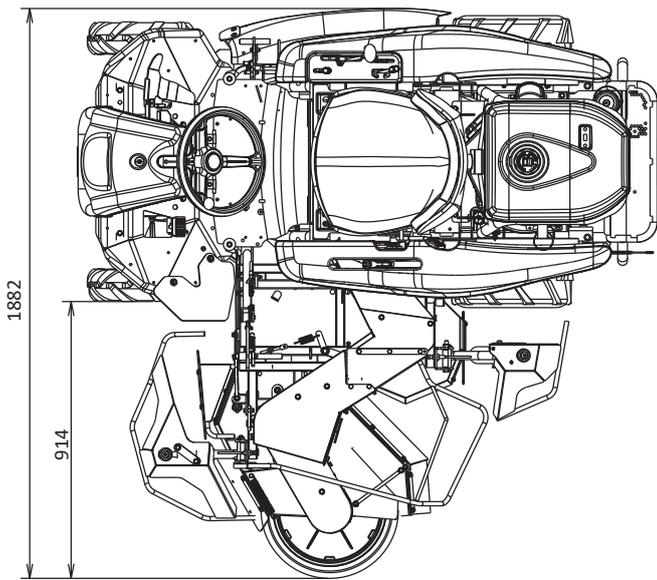


GREASE POINT ⑥~⑬		MAINTENANCE	
	①	SB-32/W8000 × 1	ENGINE 2.2ℓ MISSION 1.0ℓ HST Please refer to the instruction manual. FRONT 120KPa REAR 140KPa (1&2, 3-4) 0354-78150
	②	SB-77/W8000 × 1	
	③	SB-74/W8000 × 1	
	④	SB-52/W8000 × 1	
	⑤	SB-40/W8000 × 1	
ENGINE 2.2ℓ MISSION 1.0ℓ HST Please refer to the instruction manual. FRONT 120KPa REAR 140KPa (1&2, 3-4) 0354-78150			

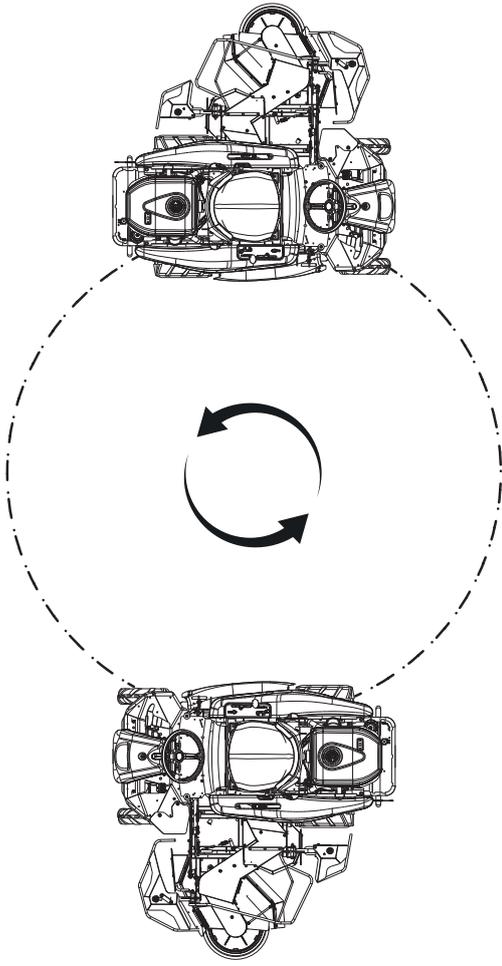
Bauteile der Maschine



Abmessungen

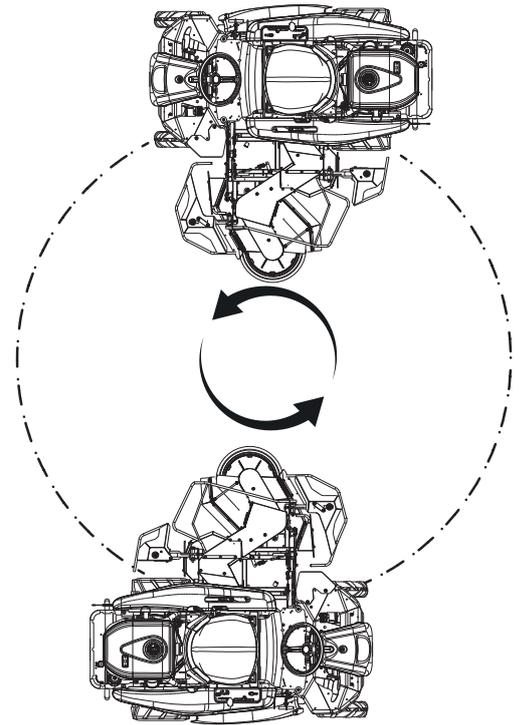


Wendekreis



innen 2070

außen 3900



Bedienelemente

Zündschloss

Stecken Sie den Zündschlüssel ein, um Start (), ON () und Stop () zu wählen.

Gashebel

Verwenden Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zwischen MAX und MIN einzustellen.

Chokehebel

Verwenden Sie den Chokehebel, wenn der Motor kalt ist, um ihn zu starten.

Ziehen Sie, um den Choke zu schließen (), und drücken Sie, um ihn zu öffnen ().

Wenn der Motor betriebswarm ist, brauchen Sie den Chokehebel nicht zu betätigen.

Lichtschalter

Drücken Sie den Lichtschalter, um das Licht einzuschalten. Drücken Sie ihn erneut, um das Licht auszuschalten. Das blaue Licht leuchtet, wenn es eingeschaltet ist.



WARNUNG

Verwenden Sie die Beleuchtung nur zum Fahren. Verwenden Sie es niemals für Mäharbeiten. Es kann zu Zusammenstößen oder zum Umkippen kommen, weil die Sichtverhältnisse unklar sind. Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit, wenn das Licht eingeschaltet ist.

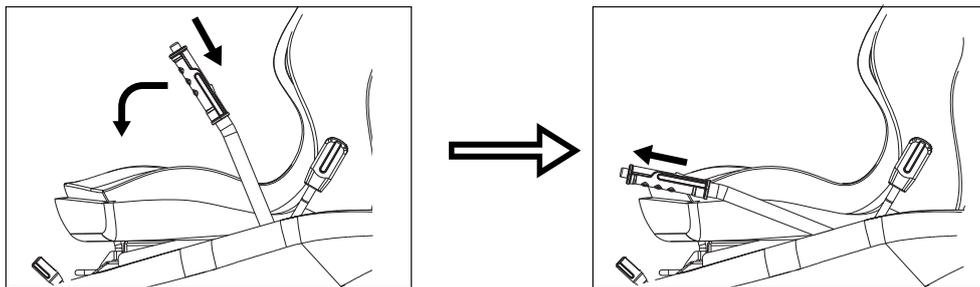
Hebel zur Einstellung der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe ist zwischen 50 mm und 100 mm einstellbar. Drücken Sie den Verriegelungsknopf, wählen Sie die Höhe und lassen Sie den Finger vom Verriegelungsknopf los. Die Schnitthöhe ist auf dem Etikett neben dem Hebel angegeben. Der Motor wird nur gestartet, wenn sich dieser Hebel in der Transportstellung befindet.



ACHTUNG

Drücken Sie den Verriegelungsknopf ganz durch, während Sie den Schnitthöhenhebel verstellen. Andernfalls kann der Dämpfer beschädigt werden. Wählen Sie zu Ihrer Sicherheit die Transportstellung, wenn die Maschine die Mähfläche betritt oder verlässt und auch beim Rückwärtsfahren.

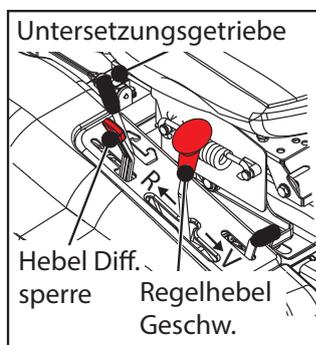
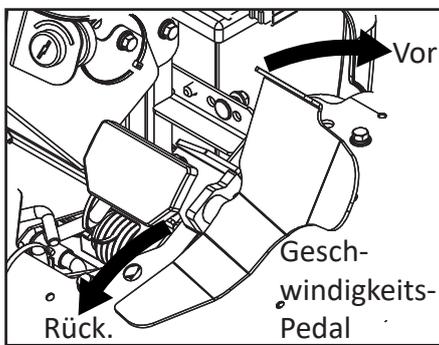


Zuschalthebel Messer

Schalten Sie mit dem Messerkupplungshebel die Messerdrehung ein () oder aus (). Der Messerkupplungshebel kann nicht aktiviert werden, wenn sich der Hebel für die Schnitthöhe in der Transportstellung befindet.

Regelhebel Geschwindigkeit & Pedal

Verwenden Sie sie beim Fahren, Anhalten, Wenden und Einstellen der Geschwindigkeit. Wenn das Schaltpedal aus der Neutralstellung nach vorne gedrückt wird, fährt die Maschine vorwärts. Wenn es nach hinten gedrückt wird, bewegt sich die Maschine nach hinten. Durch Drücken des Pedals wird die Geschwindigkeit angepasst. Wenn das Pedal nicht gedrückt wird, kehrt es automatisch in die Neutralstellung zurück.



TIPP :

- 1) Die Rückstellfunktion des Geschwindigkeitshebels kann mit der Stellschraube (siehe Foto oben rechts) eingestellt werden. Wenn diese Schraube nach rechts gedreht wird (wie der Pfeil), wird die Rückholbewegung des Hebels verringert. Denken Sie daran, dass dadurch auch die Bewegung des Geschwindigkeitshebels härter als gewöhnlich wird.
- 2) Nur wenn der Geschwindigkeitshebel nach rechts gedrückt wird, bewegt sich das Geschwindigkeitspedal zusammen mit dem Hebel. Im anderen Fall bewegt sich das Geschwindigkeitspedal allein.

Hebel für Untersetzungsgetriebe

Verwenden Sie für den Mähbetrieb aus Sicherheitsgründen nur „niedrige Geschwindigkeit“.

Zum Fahren kann die „hohe Geschwindigkeit“ verwendet werden.

Mähen Sie aus Sicherheitsgründen kein Gras an einem Hang mit mehr als 15 Grad Neigung. Stellen Sie sicher, dass Sie den Hebel bis zum Ende der Führungsposition schieben. In der Stellung „N“ (=Neutral) kann die Maschine bei stehendem Motor geschoben werden.

! WARNUNG

Betätigen Sie den Schalthebel nur, wenn die Maschine stillsteht. Das Betätigen dieses Hebels während der Fahrt oder wenn die Maschine nicht richtig in die richtige Position geschaltet ist, kann zu einer Fehlfunktion des Getriebes führen und ein Umkippen verursachen. Zum Schieben der Maschine in N-Stellung sind mindestens 2 Personen erforderlich. Mähen Sie nur mit niedriger Geschwindigkeit. Mähen mit hoher Geschwindigkeit kann in gefährlichen Situationen zu Unfällen führen.

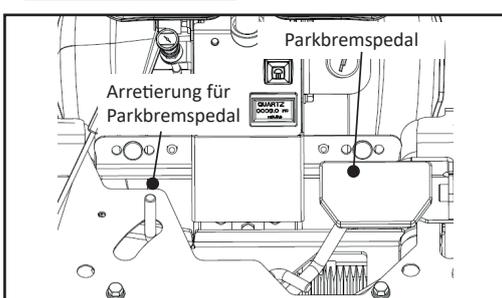
Differentialsperrhebel

Betreiben Sie die Maschine normalerweise mit dem Hebel der Differentialsperre in der Position OFF. Schalten Sie den Hebel der Differentialsperre auf ON, wenn Sie eine leichte Steigung oder einen weichen Boden haben oder wenn ein einzelnes Hinterrad zu sehr durchdreht, um geradeaus zu fahren. Es wird auch empfohlen, den Hebel der Differentialsperre auf ON zu stellen, wenn die Maschine verladen wird.

! ACHTUNG

Die Verwendung der Differentialsperre auf ebener Fläche vergrößert den Wenderadius und führt zu schnellem Reifenverschleiß und Schäden am Getriebe. Die Differentialsperre sollte nur in gerader Linie verwendet werden: Verwenden Sie den Hebel der Differentialsperre niemals beim Wenden. Die Schäden am Getriebe werden nicht von der Garantie abgedeckt.

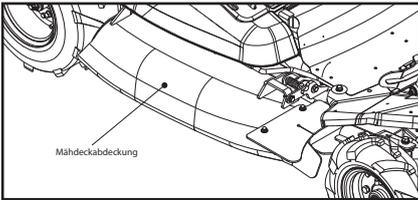
Parkbremspedal



Im Notfall wird bei Betätigung des Feststellbremspedals die Bremse aktiviert, um die Maschine anzuhalten, und der Fahrhebel kehrt in die Position N zurück. Normalerweise wird die Maschine mit dem Wechsellpedal oder dem Geschwindigkeitshebel angehalten. Solange das Bremspedal gedrückt ist, kann die Feststellbremse mit dem Bremsstopper blockiert werden. Die Feststellbremse wird aufgehoben, wenn das Bremspedal weiter gedrückt wird. Der Motor wird nur gestartet, wenn die Feststellbremse betätigt wird.

Messerabdeckung

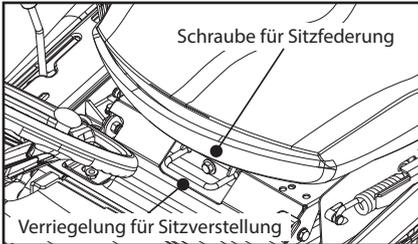
Normalerweise wird das Gerät mit geschlossener Abdeckung betrieben.



! WARNUNG

Es ist sehr gefährlich, Gras ohne Messerabdeckung zu mähen, denn es ist mit einem hohen Wurfgewicht zu rechnen. Stellen Sie sicher, dass die Messerabdeckung außer bei der Inspektion oder Wartung des Messers ordnungsgemäß befestigt ist.

Sitz (mit Sitzverstellung & Sitzfederung)



Die Sitzposition ist einstellbar, wenn der Sitzverschiebungshebel nach oben gezogen wird und wenn der Sitz nach hinten und mit Kraft bewegt wird. Die Sitzfederung lässt sich durch Veränderung der Federspannung mit der Einstellschraube für die Federung an das Gewicht des Fahrers anpassen. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen, und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu verringern. Nach dem Anlassen des Motors, wenn der Bediener den Sitz verlässt, wird der Motor aus Sicherheitsgründen abgestellt (der Motorschalter bleibt auf „I“), mit Ausnahme der Transportposition des Schnitthöhenhebels und der Feststellbremse in Feststellposition.

! WARNUNG

Schalten Sie das Zündschloss aus, wenn der Motor durch einen Sicherheitsschalter abgestellt wurde. Oder starten Sie den Motor. Wenn der Motor abgestellt bleibt, kann sich die Batterie entladen. (Grüne Kontrollleuchte leuchtet).

Verriegelungshebel Lenkradverstellung

Der Winkel des Lenkrads kann an die Größe des Bedieners angepasst werden.

Lösen Sie den Verriegelungshebel, stellen Sie den Winkel ein und ziehen Sie ihn wieder fest. Der Hebel ist frei, wenn er nach oben gezogen wird.

! ACHTUNG

Betätigen Sie den Verriegelungshebel nicht während der Fahrt.

Sicherungskasten

Der Sicherungskasten schützt den Kabelbaum und die elektrischen Komponenten im Falle von Überstrom. Er enthält 10A (Zubehör), 20A (Ladung) und weitere 20A (Ersatz). Wenn eine Sicherung ausfällt, lösen Sie das Problem und ersetzen Sie sie durch eine Ersatzsicherung. Die Ersatzsicherung ist nur für den Notfall gedacht und sollte durch eine Original-Sicherung ersetzt werden.

Kontrollleuchte Grün

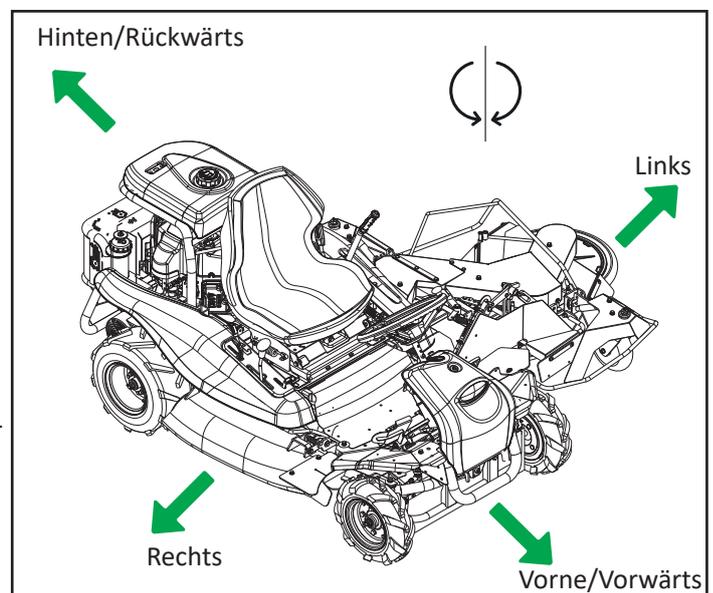
Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Motorschalter in Stellung „I“ steht.

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zeigt die ungefähren Betriebsstunden an.

Maschinenausrichtung

Die Richtungen der Maschine sind in der rechten Abbildung aus der Sicht des Bedieners hinter der Maschine dargestellt.



Inspektion vor der Verwendung

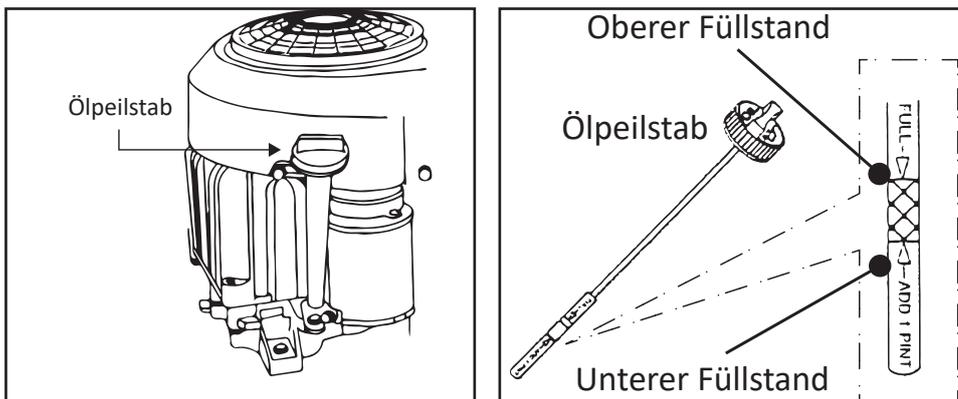
Vor jedem Einsatz der Maschine ist die nachstehende Tabelle zu beachten und die Inspektion durchzuführen.

Übersicht der zu überprüfenden Bauteile		
	Was muss geprüft werden	Kontrolle
Motor	Motoröl	Füllmenge und Ölzustand
	Luftfilter	Verschmutzungen
Maschine	Messer	1) Lockerheit oder Verlust von Schraube und Mutter 2) Verformung, Verschleiß oder Kontakt 3) Leichtgängigkeit oder Festklemmen 4) Entfernen von Staub und Gras
	Bremse	
	Bereifung	
	Bedienhebel	
	Sicherheitsabdeckungen	
	HST ÖL	Füllmenge und Ölzustand

WARNUNG

- 1) Führen Sie Inspektion, Betankung, Einstellung und Wartung immer nur bei stehendem Motor durch.
- 2) Vergewissern Sie sich vor dem Anlassen des Motors über die Position jedes Hebels und die Sicherheit rund um die Maschine und überprüfen Sie die Freigängigkeit der Hebel.
- 3) Überprüfen und beachten Sie die Sicherheitsaufkleber an der Maschine.

Überprüfung des Motoröls

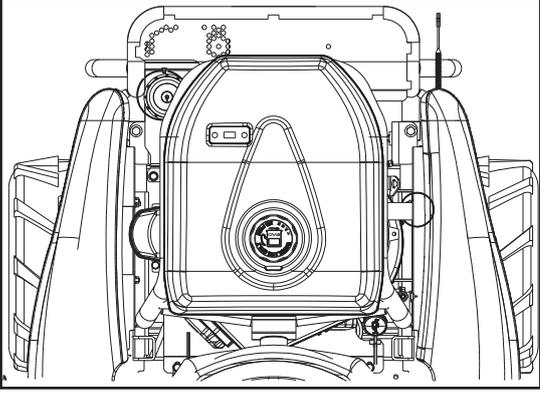


- 1) Den Motor auf einer ebenen Fläche abstellen. Den Bereich um den Ölmesstab vor dem Herausziehen reinigen.
- 2) Den Ölmesstab (A) herausziehen und mit einem sauberen Lappen abwischen.
- 3) Öl bis zur Höchststandmarkierung "FULL" am Ölmesstab einfüllen.
- 4) Den Ölmesstab in das Rohr (B) einsetzen, **OHNE IHN DABEI EINZUSCHRAUBEN.**
- 5) Ölmesstab (A) herausziehen, um den Ölstand zu kontrollieren. Der Ölstand sollte zwischen den Markierungen "ADD" und "FULL" liegen. Nicht zu viel einfüllen.
- 6) Ölmesstab einstecken und festdrehen.

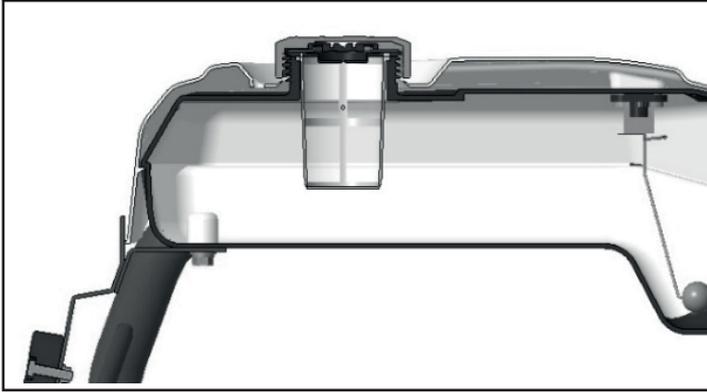
ACHTUNG

- 1) Wenn Sie nach der Arbeit das Motoröl prüfen, warten Sie mehr als 5 Minuten, um den Motor abzukühlen. Vergewissern Sie sich, dass Schalldämpfer und Motor ausreichend abgekühlt sind.
- 2) Zu wenig oder zu viel Motoröl führt zu Motorproblemen. Prüfen Sie das Motoröl vor jedem Gebrauch.
- 3) Der empfohlene Motoröltyp ist 10W-30.
- 4) Nachdem das Motoröl aufgefüllt wurde, befestigen Sie den Ölpeilstab sicher. Wenn die Befestigung locker ist, kann Motoröl auslaufen.

Überprüfung und Betankung von Kraftstoff



- 1) Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und nehmen Sie den Tankdeckel ab. Prüfen Sie den Kraftstoffstand an der Tanköffnung.
- 2) Wenn die Kraftstoffanzeige nahe bei „E“ steht, muss nachgetankt werden.
- 3) Den Kraftstoff nicht höher als bis zur Mitte des Kraftstofffilters einfüllen. Andernfalls kann der Kraftstoff auf unebenem Boden oder am Hang auslaufen. Verschütteter Kraftstoff wird zur Vorderseite des Kraftstofftanks hin abgelassen. Wischen Sie den verschütteten Kraftstoff auf.
- 4) Bringen Sie nach dem Tanken den Tankdeckel an und ziehen Sie ihn fest.



Die Kraftstoffanzeige dient nur als Referenz. Füllen Sie den Kraftstoff nicht höher als bis zur Mitte des Kraftstofffilters ein und achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff ausläuft. Füllen Sie bei Betrieb am Hang weniger Kraftstoff als die untere Ebene des Filters ein. Je nach Neigungswinkel kann Kraftstoff auslaufen.

GEFAHR

- 1) Verwenden Sie bei der Arbeit mit der Maschine oder beim Tanken niemals Feuer. Dies kann zu Bränden oder Verbrennungen führen. Rauchen und offenes Feuer ist in der Nähe der Maschine strengstens verboten.
- 2) Warten Sie mit dem Tanken, bis der Schalldämpfer ausreichend abgekühlt ist.
- 3) Füllen Sie nicht mehr Kraftstoff ein als die angegebene Obergrenze.
- 4) Tanken Sie nicht, wenn Ihr Körper aufgeladen ist. Dies kann zu einem Brand führen.

WARNUNG

Arbeiten Sie mit Brennstoff nur auf einer ebenen, gut belüfteten Fläche.

ACHTUNG

- 1) Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Gras in den Kraftstofftank gelangt. Das führt zu Motorschäden.
- 2) Verwenden Sie nur bleifreies Normalbenzin. Andernfalls kann der Motor beschädigt werden.
- 3) Benzin verschlechtert sich mit der Zeit. Wenn Sie das Fahrzeug länger als 1 Monat nicht benutzen, tauschen Sie es gegen neues Benzin aus. Verwenden Sie auch kein Benzin, das in einem Polyethylentank gelagert wurde.

! WARNUNG

Denken Sie daran, die Anleitung vor dem Gebrauch zu lesen, um die Funktionsweise und den Betrieb dieses Produkts zu verstehen.

Montage des Nylonfadens

! GEFAHR

Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen/Austauschen der Nylonschnur immer, dass der Motor ausgeschaltet, die Messerkupplung ausgekuppelt und der Zündschlüssel abgezogen ist.

Montieren Sie den Nylonfaden (4 Stück) wie in der Abb. gezeigt. Stellen Sie die Fadenlänge wie in der Abb. gezeigt ein. Der Nylonfaden kann nur in einer Richtung montiert werden. Sollte die Fadenlänge nicht korrekt sein, entfernen Sie den Faden aus der Fadenaufnahme und montieren Sie ihn erneut. Vergewissern Sie sich, dass der Faden mit der Verzahnung immer horizontal verläuft.

! GEFAHR

Wenn die verzahnte Oberfläche nicht horizontal verbaut ist, kann die Nylonschnur während des Mähbetriebes aus dem Mähdeck geschleudert werden und dies kann zu schweren Verletzungen und zu Beschädigungen der Maschine führen.

Austausch des Nylonfadens

Wenn die Mähleistung zurück geht, muss der Nylonfaden erneuert werden. Schalten Sie die Messerkupplung aus und stellen Sie den Motor ab. Ziehen Sie den Nylonfaden an der Innenseite heraus. Montieren Sie danach einen neuen Nylonfaden.

! WARNUNG

Ziehen Sie die Nylonfäden nicht nach außen. Dies kann die Halterfeder beschädigen. Wenn Sie einen Nylonfaden von der Rolle verwenden, schneiden Sie den Nylonfaden in einer Länge von 255 mm ab.

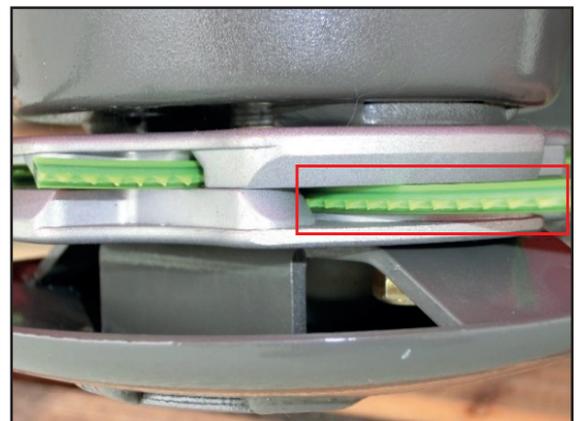
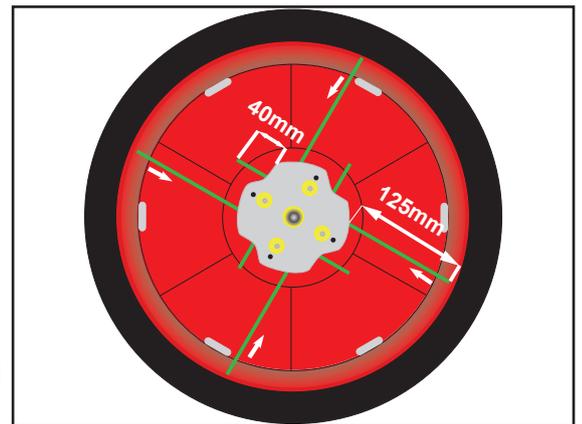
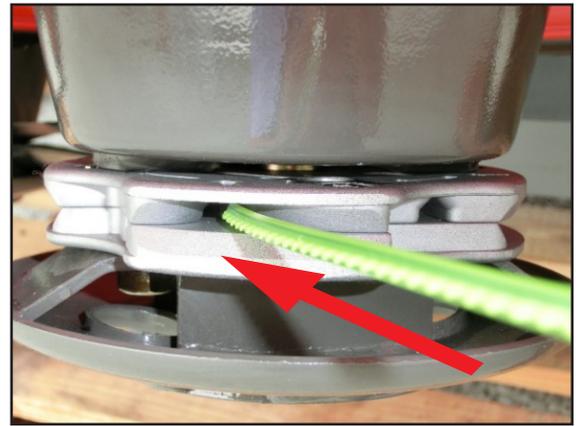
Starten des Motors

! GEFAHR

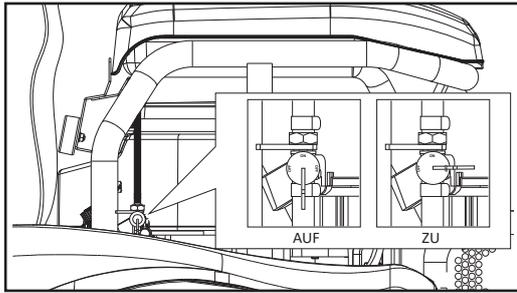
Bevor Sie den Motor starten, vergewissern Sie sich, dass alle Hebel in der richtigen Position sind und die Maschine sicher ist. Starten Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum und lassen Sie ihn nicht im Leerlauf laufen. Wenn der Motor in einem geschlossenen Raum gestartet wird, wird die Luft durch Abgase verunreinigt und kann zu Gasvergiftungen führen. Die Maschine ist mit einem Benzinmotor ausgestattet, der bei Rauchen und Feuer im Freien fangen kann. Vermeiden Sie solche gefährlichen Handlungen in der Nähe der Maschine.

Tipps :

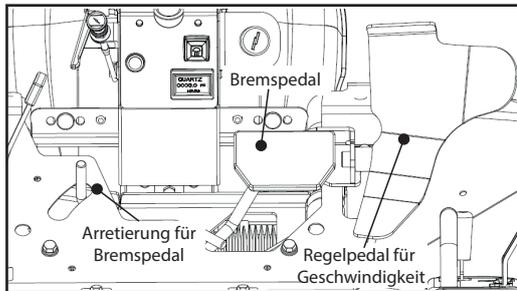
- 1) Vergewissern Sie sich, dass Sie im Sitz sitzen.
- 2) Stellen Sie sicher, dass Sie das Pedal der Feststellbremse (=verriegelt) betätigen, um den Motor zu starten. Wenn das Bremspedal nicht gedrückt wird, funktioniert der Sicherheitsschalter und der Motor kann nicht gestartet werden.
- 3) Vergewissern Sie sich, dass sich der Hebel für die Schnitthöhe in der Transportstellung befindet. In einer anderen Position kann der Motor nicht gestartet werden.



4) Stellen Sie sicher, dass die oben genannten Punkte 1) ~ 3) beim Anlassen des Motors beachtet werden.

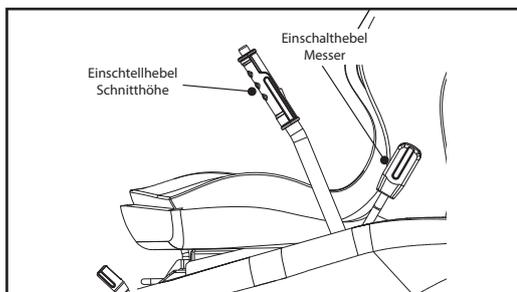


- 1) Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
- 2) Nehmen Sie auf dem Sitz Platz.



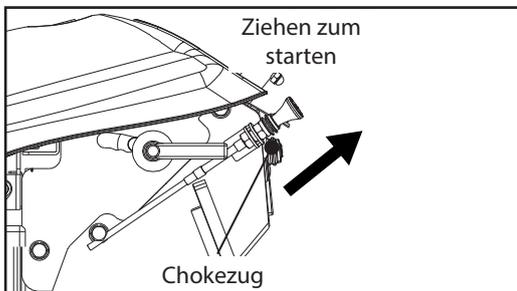
- 3) Betätigen Sie das Feststellbremspedal und arretieren Sie den Arretierhebel. Wenn sich der Wählhebel nicht in der Stellung N befindet, stellen Sie ihn in die Stellung N.

Stellen Sie die Schnitthöhe nach oben (=Transportstellung).

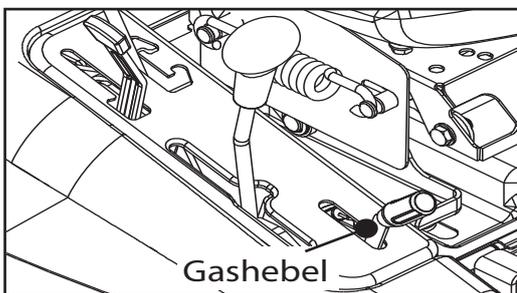


TIPP :

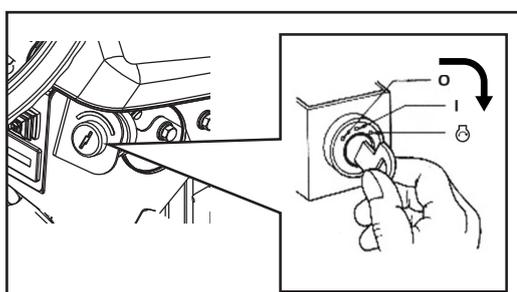
Der Messerkupplungshebel ist mit dem Hebel für die Schnitthöhe verbunden. Wenn sich der Hebel für die Schnitthöhe in der Transportstellung befindet, kehrt auch der Messerkupplungshebel in die AUS-Stellung zurück.



- 4) Wenn der Motor kalt ist, ziehen Sie den Choke heraus. Wenn der Motor betriebswarm ist, wird kein Choke benötigt.



- 5) Bringen Sie den Gashebel in eine Zwischenstellung zwischen MAX und MIN (obere Stellung ist MAX und untere Stellung ist MIN).



- 6) Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und drehen Sie den Schlüssel von Position „I“ auf „“, um den Motor zu starten.
- 7) Wenn der Motor angesprungen ist, lassen Sie die Hand vom Schlüssel. Der Schlüssel dreht sich automatisch in die Stellung „I“ zurück.
- 8) Nach dem Anlassen des Motors den Chokehebel in die Position „|↑|“ zurückschieben, dann den Gashebel auf MIN stellen, um den Motor etwa 5 Minuten lang warmlaufen zu lassen.

! WARNUNG

Achten Sie zu Ihrer Sicherheit darauf, dass das Pedal der Feststellbremse während des Warmlaufens des Motors durch den Bremsstopper blockiert ist.

! ACHTUNG

Wenn Sie den Motor starten, halten Sie den Zündschlüssel nicht länger als 5 Sekunden in der Position „“, da eine große Menge Strom in den Startermotor fließt.

Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden gestartet werden kann, drehen Sie den Schlüssel auf „O“ und warten Sie mehr als 10 Sekunden, dann versuchen Sie es erneut.

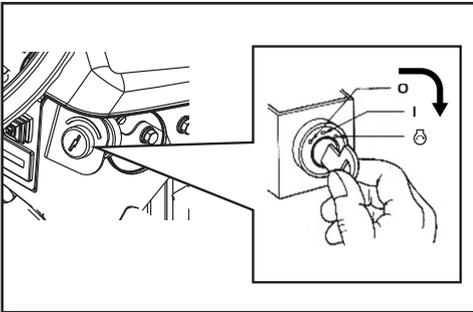
Drehen Sie bei laufendem Motor den Schlüssel nicht in die Stellung „“. Dies kann zu einer Störung des Startermotors führen. Wenn der Motor warm genug ist, starten Sie den Motor mit dem Gashebel in der mittleren Position.

TIPP :

Wenn Sie den Motor warmlaufen lassen, kann das Öl im Motor zirkulieren, und das ist besser für die Lebensdauer des Motors.

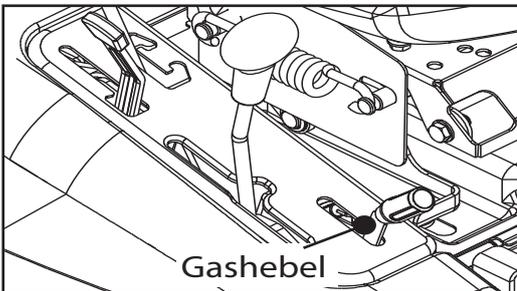
Abstellen des Motors

- 1) Stellen Sie den Gashebel auf MIN.

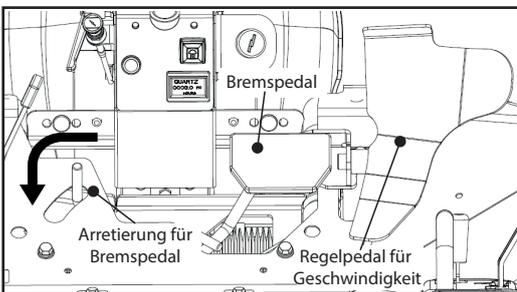


- 2) Drehen Sie den Schlüssel nach 2-3 Sekunden in der Position MIN in die Position „O“, um den Motor abzustellen.
- 3) Ziehen Sie den Schlüssel vom Zündschloss ab.
- 4) Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

Fahren



- 1) Starten Sie den Motor.
- 2) Stellen Sie den Gashebel auf MAX, um die Motordrehzahl zu erhöhen.



- 3) Betätigen Sie das Pedal der Feststellbremse, um die Bremsarretierung zu entriegeln.
- 4) Schieben Sie den Fahrhebel langsam nach vorne und fahren Sie los.

! ACHTUNG

Ändern Sie die Geschwindigkeit nicht, wenn das Pedal der Feststellbremse blockiert ist. Das Fahren der Maschine mit angezogener Feststellbremse führt zu einer Überlastung der Bremsen und des Getriebes und verursacht eine Störung.

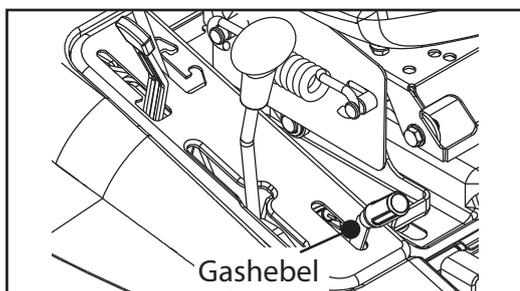
TIPP:

Die Fahrgeschwindigkeit wird entsprechend dem Neigungswinkel des Fahrhebels (oder des Fahrpedals) eingestellt. Der Geschwindigkeitshebel kehrt in die Position N zurück, wenn der Fuß das Fahrpedal verlässt. Fahren Sie zu Ihrer Sicherheit mit niedriger Geschwindigkeit los.

Anhalten/Parken

ACHTUNG

Wenn das Pedal der Feststellbremse während der Fahrt betätigt wird, kehrt der Geschwindigkeitshebel schnell in die Position N zurück und die Maschine hält an. Verwenden Sie normalerweise den Geschwindigkeitshebel oder das Fahrpedal, um die Maschine anzuhalten. Insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten kann ein plötzliches Anhalten zu einem physischen Schock für den Bediener und einer Überlastung der Maschine führen.



- 1) Stellen Sie den Geschwindigkeitshebel oder das Wechselfedal in die Position N und halten Sie die Maschine an.
- 2) Stellen Sie den Gashebel auf MIN und verringern Sie die Motordrehzahl.
- 3) Drehen Sie den Schlüssel nach 2-3 Sekunden in der Position MIN in die Position „O“, um den Motor abzustellen.
- 4) Drücken Sie das Pedal der Feststellbremse und arretieren Sie es mit dem Arretierungshebel.

ACHTUNG

Die Maschine sollte auf einer ebenen und geräumigen Fläche ohne Hindernisse um die Maschine herum abgestellt werden. Wenn die Maschine an einem Hang geparkt werden muss, sollten Sie einen Fahrzeugstopper verwenden. Ziehen Sie den Schlüssel ab, um Diebstahl zu vermeiden.

TIPP :

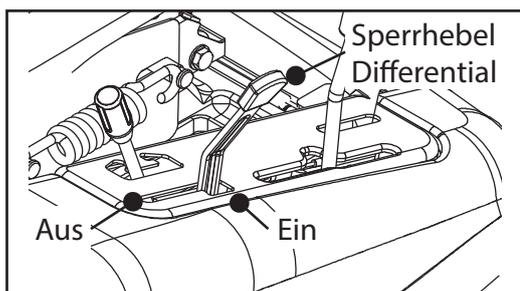
Stellen Sie sicher, dass Sie den Motor mit dem Zündschloss abstellen. Wenn das Pedal der Feststellbremse arretiert ist und der Hebel für die Schnitthöhe in der Transportstellung steht, wird der Motor nicht abgestellt, wenn der Bediener den Sitz verlässt. Wenn sich das Pedal und der Hebel jedoch in einer anderen Position befinden, wird der Motor abgestellt, wenn der Bediener den Sitz verlässt (die grüne Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet und das Zündschloss befindet sich in Position I). Wenn die Maschine in diesem Zustand belassen wird, entlädt sich die Batterie. Denken Sie daran, das Pedal der Feststellbremse zu blockieren, den Hebel für die Schnitthöhe in die Transportstellung zu bringen und den Schlüssel in die Stellung O zu drehen.

Nach dem Anlassen des Motors schaltet sich der Motor nicht ab, wenn der Bediener sitzt, unabhängig von der Stellung der Feststellbremse und des Schnitthöhenhebels.

Sperrhebel des Differentials

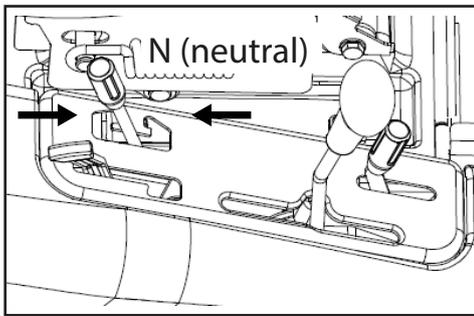
ACHTUNG

Es wird empfohlen, die Differentialsperre zu aktivieren, wenn beim Be- und Entladen, am Hang oder auf weichem Boden eines der Hinterräder durchrutschen kann und die Maschine die Traktion verliert, um geradeaus zu fahren. Unter anderen Bedingungen sollte der Hebel der Differentialsperre grundsätzlich in der Position OFF stehen. Wenn die Differentialsperre auf flachem Boden aktiviert wird, um eine Kurve zu fahren, benötigt die Maschine einen größeren Wenderadius, was zum Verschleiß der Reifen führt. Es führt auch zu einer Überlastung der Maschine (insbesondere des Getriebes) und verursacht Fehlfunktionen.



- 1) Normalerweise wird die Maschine mit dem Hebel der Differentialsperre in der Position OFF betrieben. Bei nassem Boden oder steilem Abhang den Hebel der Differentialsperre auf ON stellen und sperren.
- 2) Nachdem die Maschine aus nassem Gelände oder einem steilen Abhang herausgefahren ist, stellen Sie den Hebel zurück in die Position OFF.

Modus zum Schieben der Maschine



Auf ebenem Gelände ist es möglich, die Maschine ohne Motorkraft zu schieben, wenn der Kupplungshebel auf AUS steht. Dies wird als „Schiebemodus“ bezeichnet und wird bei Motorproblemen empfohlen.

WARNUNG

- 1) Außer bei der Verwendung im „Schiebemodus“, stellen Sie den Hebel des Untersetzungsgetriebes immer auf „“ oder „“.
- 2) Aus Sicherheitsgründen wird der „Schiebemodus“ für zwei oder mehr Personen empfohlen.
- 3) Stellen Sie den Hebel des Untersetzungsgetriebes am Hang nicht in die Position N, da dies zu Unfällen durch Wegrollen führen kann.

Verladen/Abladen und Transportieren

GEFAHR

Stellen Sie den Motor ab und schließen Sie den Kraftstoffhahn, wenn Sie die Maschine transportieren. Andernfalls kann Kraftstoff auslaufen und einen Unfall mit Brandgefahr verursachen.

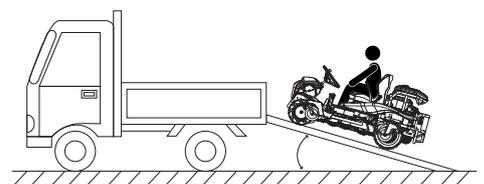
Neigen Sie die Maschine nicht mehr als nötig, da sonst Kraftstoff auslaufen kann.

WARNUNG

- 1) Verwenden Sie zum Be-/Entladen immer Laderampen. Beim Be-/Entladen mit dem Haken besteht Absturzgefahr, dies ist sehr gefährlich. Benutzen Sie niemals den Haken zum Be-/Entladen.
- 2) Halten Sie nicht auf den Laderampen an. Wenn das Gleichgewicht der Maschine hinten schwerer ist, kann die Vorderseite der Maschine angehoben werden, wenn die Fahrt wieder aufgenommen wird. Be-/Entladen Sie die Maschine nur bei langsamer Geschwindigkeit.
- 3) Wählen Sie einen flachen und stabilen Ort zum Be- und Entladen und vermeiden Sie öffentliche Straßen zum Be- und Entladen.
- 4) Wählen Sie einen geeigneten Transporter, der stark genug für das Gesamtgewicht von Fahrer und Maschine ist.
- 5) Be-/Entladen Sie nicht in der Nacht. Falls es notwendig ist, tun Sie es an einem Ort mit ausreichender Beleuchtung für die Arbeit.
- 6) Stellen Sie beim Be-/Entladen den Motor des Fahrzeugs ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Reifen mit Radstoppnern.
- 7) Stellen Sie den Hebel für die Schnitthöhe während des Be-/Entladens in die Transportposition. Andernfalls kann das Messer die Laderampen berühren, was zum Umkippen führen kann.
- 8) Stellen Sie den Hebel der Differentialsperre auf ON und bewegen Sie ihn nicht auf den Laderampen.
- 9) Vergewissern Sie sich, dass die Laderampen sicher am Fahrzeug/Anhängen eingehängt sind.
- 10) Achten Sie darauf, dass die rechten und linken Räder auf der Mittellinie jeder Laderampe stehen.
- 11) Wenn die Maschine sicher steht, schalten Sie den Motor aus, arretieren die Feststellbremse und schließen den Kraftstoffhahn. Sichern Sie die Maschine mit Zurrgurten die für das Gewicht der Maschine zugelassen sind.

Verladen/Abladen

- 1) Fahren Sie zum Beladen vorwärts und zum Entladen rückwärts.
- 2) Benutzen Sie geprüfte Laderampen für die Sicherheit.
- 3) Stellen Sie den Hebel für die Differentialsperre auf ON, den Hebel für die Höhenverstellung in die Transportstellung und stellen Sie ihn nicht in andere Positionen.
- 4) Halten Sie den Gashebel in der Zwischenstellung zwischen HIGH und LOW.



- TIPP :**
 Empfohlene Laderampen: Verwenden Sie nur zertifizierte Laderampen, die stark genug sind.
 Länge: Muss mehr als 3,5 mal länger sein als die Höhe der Verlade-Plattform.
 Breite: Sie muss der Breite der Maschine entsprechen.
 Festigkeit: Sie muss stark genug sein, um das Gesamtgewicht von Maschine und Bediener zu tragen.

Anheben und Absenken des Seitenauslegers

! WARNUNG

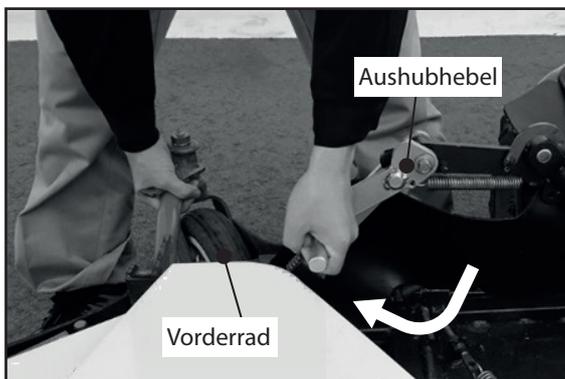
- 1) Stellen Sie vor dem Anheben und Absenken des Offsetdecks den Motor ab und arretieren Sie das Feststellbremspedal.
- 2) Kuppeln Sie niemals die Messerkupplung ein, während Sie mit angehobenem und verriegeltem Offsetdeck fahren.

Dies ist sehr gefährlich, da sich das Messer bei geöffnetem Offsetdeck drehen könnte. Kuppeln Sie niemals das Messer ein, wenn Sie das Offsetdeck anheben, weil dadurch der Riemen abfällt oder durchtrennt wird. Mähen Sie niemals nur mit der mittleren Klinge, wenn der Hebel für die Offset-Aufhängung angehoben ist.

! ACHTUNG

- 1) Das Anheben und Absenken des Seitenauslegers vom Sitz aus kann den unteren Rücken des Bedieners schädigen. Steigen Sie an einem flachen Ort aus der Maschine aus und heben Sie ihn an.
- 2) Der Seitenausleger ist sehr schwer und zum Anheben ist viel Kraft erforderlich. Befolgen Sie die Anweisungen, um Rückenbeschwerden zu vermeiden.
- 3) Betätigen Sie nicht die Messerkupplung, während der Seitenausleger angehoben wird. Dies könnte zu Schäden an den Riemen führen. Mähen Sie in diesem Zustand auch kein Gras mit dem Mitteldeck.

Wie man den Seitenausleger aushebt

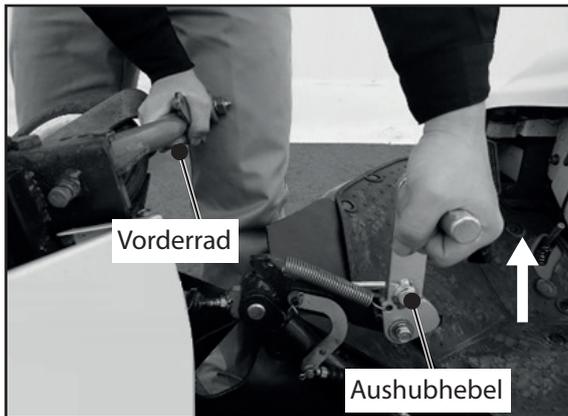


- 1) Stellen Sie den Motor ab und arretieren Sie das Pedal der Feststellbremse.
- 2) Stellen Sie den Hebel für die Schnitthöhe in die Transportposition, steigen Sie von der Maschine ab und stellen Sie sich mit Blick auf das versetzte Mähwerk auf.
- 3) Greifen Sie den Aufhängungshebel und bewegen Sie ihn in Richtung des Versatzes (normalerweise ist dieser Hebel durch die Feder in der inneren Position).
- 4) Greifen Sie das Vorderrad mit der rechten Hand.

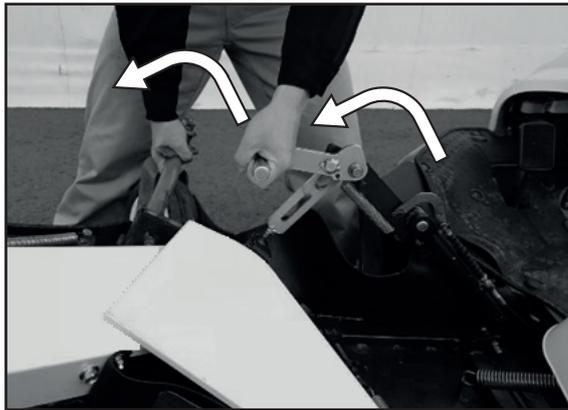


- 5) Halten Sie die rechte Hand, um den Seitenausleger anzuheben, und drehen Sie den Aushubhebel zur Maschine hin (Innenseite).

Wie man den Seitenausleger absenkt

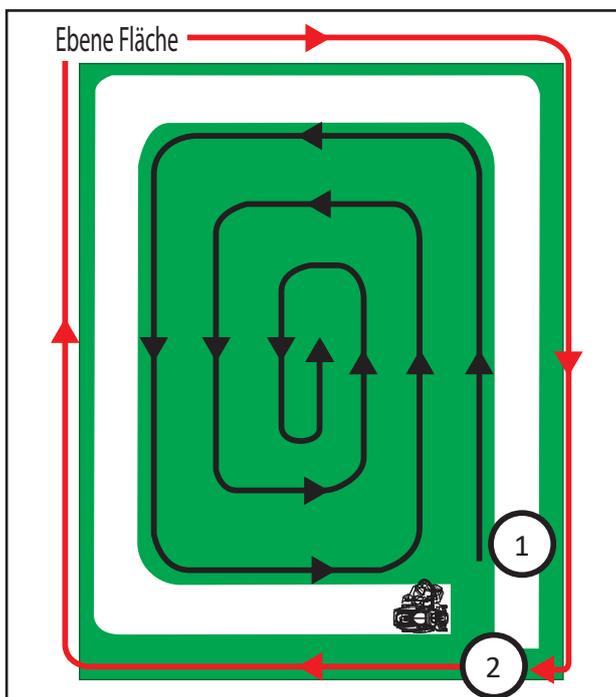


- 1) Stellen Sie den Motor ab und arretieren Sie das Pedal der Feststellbremse.
- 2) Stellen Sie den Hebel für die Schnitthöhe in die Transportposition, steigen Sie von der Maschine ab und stellen Sie sich mit dem Gesicht zum Seitenausleger. Greifen Sie dann mit der linken Hand den Aushubhebel und mit der rechten Hand das Vorderrad.
- 3) Ziehen Sie den Aushubhebel nach oben, dann wird die Verriegelung gelöst.



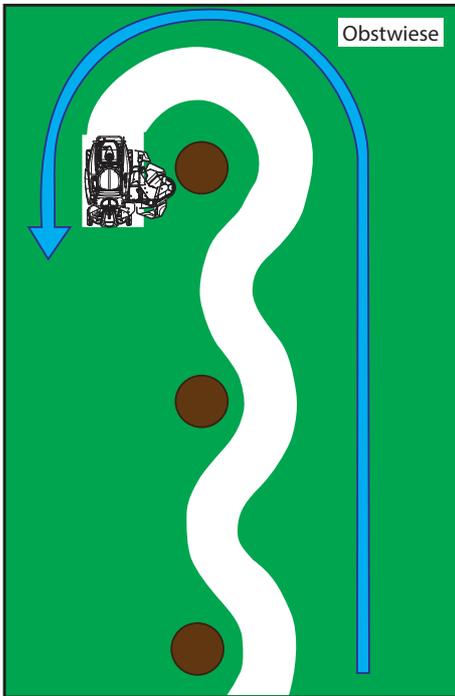
Halten Sie das Vorderrad fest und lassen Sie den Seitenausleger langsam herunter, damit der Seitenausleger nicht plötzlich nach unten fällt. Achten Sie in diesem Moment darauf, das Vorderrad fest zuhalten, da der Seitenausleger sehr schwer ist.

Mähtechniken



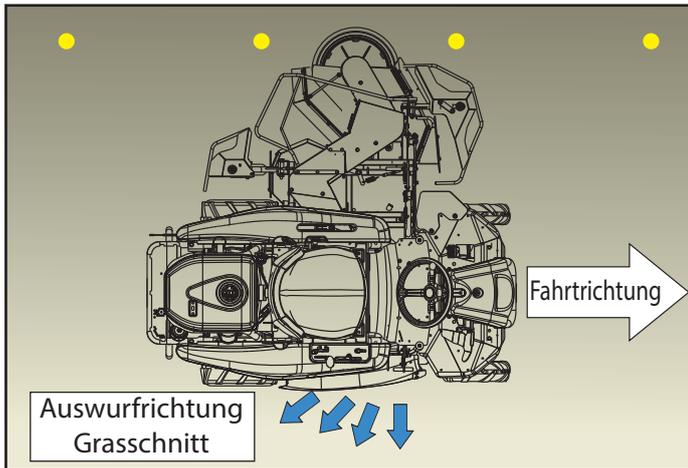
Mähen auf ebenen Flächen

- 1) Um zu vermeiden, dass Gegenstände aus dem Mähbereich geschleudert werden, lassen Sie die äußere Spur 1 ungemäht und beginnen Sie dann mit dem Mähen gegen den Uhrzeigersinn.
- 2) Danach mähen Sie den Rest von Spur 1 im Uhrzeigersinn.



Mähen auf Obstwiesen

Um Schäden an Bäumen so weit wie möglich zu vermeiden, mähen Sie auf der rechten Seite der Bäume.



TIPP :

Wenn zu viel Gras vorhanden ist, mähen Sie in 2 Stufen. Zuerst mähen Sie das Gras in der hohen Position. Dann nochmals in niedriger Position mähen.

- 1) Halten Sie die rechte Messerabdeckung beim Mähen immer geschlossen. Und lassen Sie das versetzte Mähwerk beim Mähen immer nach unten geschoben.
- 2) Starten Sie den Motor.
- 3) Stellen Sie den Gashebel auf MAX, um die Motordrehzahl zu erhöhen.
- 4) Stellen Sie den Hebel für die Schnitthöhe auf ca. 100 cm (siehe Positionsaufkleber).
- 5) Dann die Messerkupplung langsam einkuppeln.
- 6) Stellen Sie die Schnitthöhe auf die gewünschte Position ein.
- 7) Fahren Sie los.
- 8) Zum Beenden des Mähens in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.
- 9) Stellen Sie den Motor ab.

! WARNUNG

- 1) Entfernen Sie regelmäßig das Gras rund um den Motor und den Schalldämpfer, da es zu Feuer oder Überhitzung führen kann. Es empfiehlt sich auch, die Innenseite der Motorhaube zu reinigen.
- 2) Es ist möglich, dass Gegenstände wie Steine, Drähte, Dosen usw. aus dem Gerät geschleudert werden. Achten Sie darauf, diese vor dem Mähen zu entfernen. Halten Sie auch Personen von der Maschine fern.
- 3) Schlamm und Staub in der Nähe des Kühlsystems können die Öltemperatur im Motor und in der HST-Einheit erhöhen. Beseitigen Sie regelmäßig Schlamm und Staub.
- 4) Fahren Sie nicht an gefährliche Stellen wie Hindernisse, Gräben, weiche Straßenränder, Hänge (mehr als 15 Grad) oder unebenes Gelände heran (siehe „HANGLEITFADEN“). Mähen Sie nicht in Richtung von Gebäuden, Flüssen, Klippen oder Personen, um Stürze oder Kollisionen zu vermeiden.
- 5) Wenn Sie am Hang mähen, stehen Sie nicht am Berghang auf, da die Gefahr besteht, dass Sie in das Mähwerk hineinrutschen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.
- 6) Wenn Sie Gras oder Hindernisse von der Klinge entfernen wollen, schalten Sie zuerst den Motor aus und prüfen Sie, ob die Klinge vollständig gestoppt ist.
- 7) Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, vergewissern Sie sich, dass sich der Mäher in einwandfreiem Zustand befindet.
- 8) Überprüfen Sie zu Ihrer Sicherheit die Klingen und die Klingenthalterung.
- 9) Verwenden Sie für den Austausch der Klingen die dafür vorgesehenen Werkzeuge. Andernfalls reicht das Anzugsmoment möglicherweise nicht aus, um die Klingen in Position zu halten.
- 10) Diese Maschine ist speziell für das Mähen von Gras um einen Baum herum konzipiert. Verwenden Sie sie nicht auf steinigem oder unebenem Gelände, um das Herausschleudern von Gegenständen zu vermeiden. Prüfen Sie den Zustand der Fläche vor der Mäharbeit.
- 11) Stellen Sie sicher, dass die Messerabdeckung beim Mähen geschlossen ist.
- 12) Falls Sie beim Mähen auf ein Hindernis stoßen, stellen Sie den Motor ab und reparieren Sie ihn, falls erforderlich. Wird der Mähvorgang ohne ordnungsgemäße Reparatur fortgesetzt, kann dies zu einem Unfall führen.
- 13) Bei nassem Gras oder an Regentagen besteht Rutschgefahr. Außerdem kann sich Gras im Mähwerk festsetzen, wodurch der Motor überlastet wird. Stellen Sie in solchen Fällen die Arbeit ein und warten Sie, bis das Gras getrocknet ist.
- 14) Treten Sie das Gras nicht in das Mähdeck, da sich die Klinge innerhalb der Klingenabdeckung dreht. Benutzen Sie nicht die Hand oder den Fuß, um Gras in das Mähdeck zu befördern.



! GEFAHR

- 1) Tragen Sie Schutzkleidung, Stiefel, Hut/Helm, Schutzbrille und Handschuhe.
- 2) Überprüfen Sie die Fläche im Voraus, und entfernen Sie Steine, Draht, Dosen, etc..
- 3) Verwenden Sie eine Überbrückung bei Spalten oder Löchern von mehr als 70mm. Das Überqueren dieser Löcher bei hoher Geschwindigkeit kann zum Umkippen oder zu Maschinenschäden führen. Überqueren Sie den Spalt nur bei niedriger Geschwindigkeit.
- 4) Falls das Vorderrad in einem Loch oder Graben stecken bleibt, versuchen Sie nicht, das Lenkrad zu drehen. Stellen Sie den Motor ab und fahren Sie die Maschine hoch, um wegzukommen.
- 5) Wenn Sie während der Fahrt mit dem Vorderrad gegen ein Hindernis oder eine Bordsteinkante stoßen, kann dies zu einer Fehlfunktion der Maschine führen.

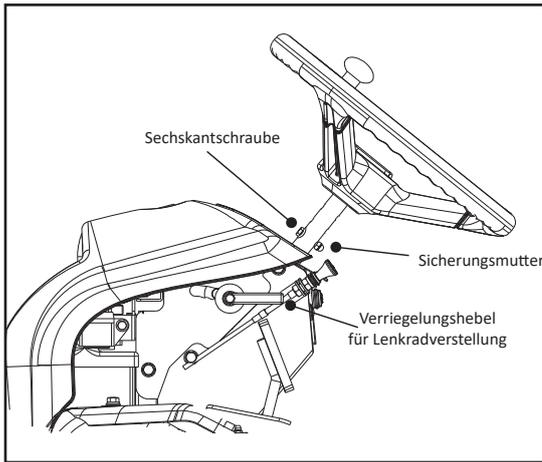
- 6) Achten Sie darauf, dass Sie nicht zwischen Baum und Maschine eingeklemmt werden.
- 7) Achten Sie auf das Messer, das sich mit hoher Geschwindigkeit dreht.
- 8) Achten Sie darauf, den Kupplungshebel des Messers langsam zu betätigen.
- 9) Beginnen Sie das Mähen nicht in der niedrigsten Schnitthöhe, da dies zu einer schnellen Abnutzung des Messerriemens führen kann.
- 10) Wenn das Mähen beendet ist, stellen Sie den Messerkupplungshebel in die AUS-Position, warten Sie 2-3 Sekunden und stellen Sie dann den Schnitthöhenhebel in die Transportposition. So vermeiden Sie, dass Gegenstände vor dem Anhalten des Messers weggeschleudert werden.
- 11) Lassen Sie kein Gras oder Laub um den Motor herum liegen. Es kann Feuer fangen oder zu Fehlfunktionen führen.
- 12) Wenn zu viel Gras zu mähen ist oder der Motor häufig stehen bleibt, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit oder mähen Sie zweimal in hoher und niedriger Stufe.

TIPP :

- 1) Wenn Sie diese Maschine zum ersten Mal verwenden, setzen Sie sie auf einem Feld ohne Hindernisse ein, und mähen Sie gerade und leicht überlappend.
- 2) Das gemähte Gras wird von der rechten Seite zur Rückseite der Maschine ausgeworfen. Nehmen Sie die rechte Position ein, wenn Sie um Bäume, Masten und Mauern herum mähen.
- 3) Der Seitenausleger wird geschlossen, wenn er auf Hindernisse stößt. Es ist sinnvoll, den Mähabstand in Abhängigkeit von den Bäumen anzupassen. Achten Sie darauf, langsam zu fahren (weniger als 2 km/h), um Stöße gegen die Oberfläche von Bäumen zu reduzieren. Achten Sie auch darauf, nicht gegen junge Bäume zu fahren, da der Seitenausleger diese umstoßen und abschneiden kann.
- 4) Es wird empfohlen, den Baum/Mast 10 cm rechts vom linken Ende des Seitenauslegers zu treffen.
- 5) Bei dieser Maschine liegt der Schwerpunkt auf der linken Seite. Achten Sie darauf, wenn Sie am Hang arbeiten.
- 6) Wenn der Hebel für die Schnitthöhe in die Transportposition zurückgestellt wird, kehrt auch der Hebel für die Messerkupplung zurück. Diese Art der Verwendung wird jedoch nicht empfohlen, da sie die Lebensdauer des Messerriemens beeinträchtigen kann.
- 7) Die Messerkupplung kann nicht aktiviert werden, wenn sich der Hebel für die Schnitthöhe in der Transportstellung befindet.
- 8) Verwenden Sie grundsätzlich den Geschwindigkeitshebel, um die Maschine anzuhalten. In einer Not-situation hält die Maschine an, wenn das Pedal der Feststellbremse gedrückt wird. Gleichzeitig geht der Geschwindigkeitshebel in die Position N zurück.
- 9) Denken Sie daran, den Schlüssel abziehen und aufzubewahren, wenn der Bediener die Maschine verlässt.

LENKRAD / SITZEINSTELLUNG

Es ist möglich, den Lenker in 3 Positionen (oben/unten) und Lenkradneigung einzustellen. Und es ist möglich, die Sitzschiene zurück und die Sitzfederung einzustellen.



Sitzposition (Vor-Zurück und Sitzfederung)

Ziehen Sie den Sitzverriegelungshebel hoch und wählen Sie die für den Bediener geeignete Sitzposition.

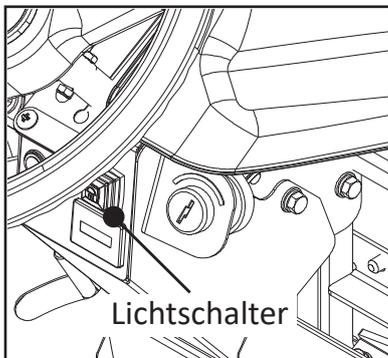
Lenkrad (hoch und runter)

Entfernen Sie die Sechskantschraube, stellen Sie die Lenkerposition ein und befestigen Sie wieder mit Sechskantschraube und Sicherungsmutter.

Lenkrad (Neigung)

Lösen Sie den Hebel der Lenkerneigungssperre, stellen Sie die Lenkerposition ein und fixieren Sie sie wieder.

Scheinwerfer



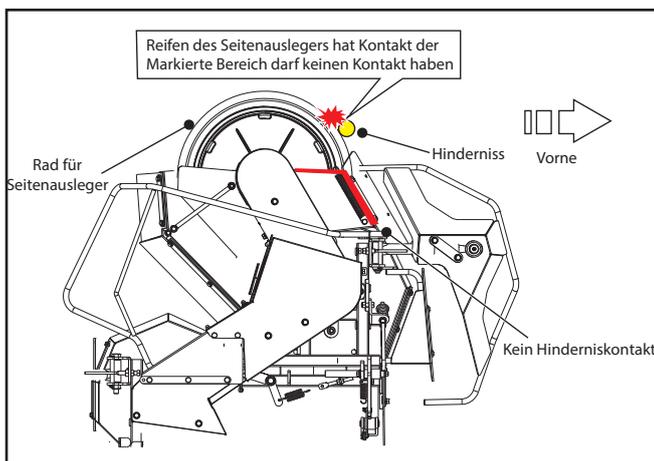
WARNUNG

Dieses Licht ist nur für den Transport gedacht. Verwenden Sie es nicht zum Arbeiten. Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit, besonders am frühen Morgen oder am späten Abend. Wenn es zu dunkel ist, um die Umgebung zu erkennen, fahren Sie nicht und mähen Sie nicht, da dies zu Kollisionen, Umkippen oder Tod/Verletzung führen kann.

Der Schalter für das Fahrlicht befindet sich auf der rechten Seite unter dem Griff. Drücken Sie ihn zum Einschalten und drücken Sie ihn erneut zum Ausschalten.

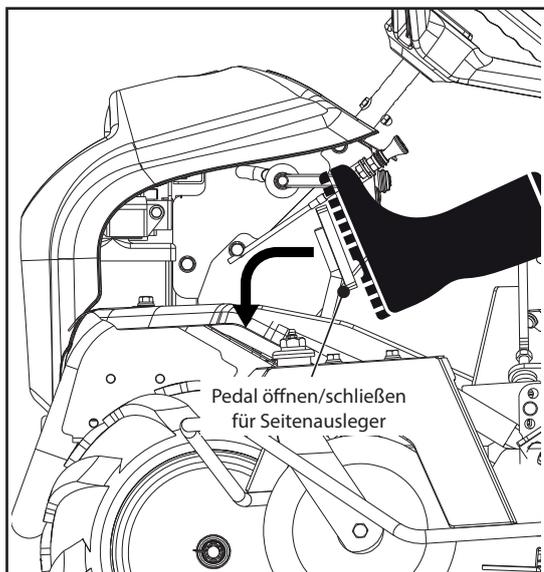
Der Schalter leuchtet blau, wenn er eingeschaltet ist.

Öffnen/Schließen des Seitenauslegers



Wenn der Seitenausleger ein Hindernis berührt, schließt er sich automatisch in einem Abstand, der vom Kontakt abhängt. Um entlang der Hindernisse zu mähen, ist es möglich, gerade zu mähen und den Seitenausleger mit den Hindernissen in Kontakt zu bringen. Es wird empfohlen, die Markierung zu verwenden, um den Abstand zu Hindernissen einzustellen. Achten Sie darauf, dass nur der Reifen des Seitenauslegers das Hindernis berührt und kein anderer Teil das Hindernis berührt.

Öffnen/Schließen des Seitenauslegers mit dem Pedal



Durch Drücken des Offset-Pedals mit dem linken Fuß kann das Offset-Deck manuell geöffnet/geschlossen werden. Der Seitenausleger ist offen, wenn der Fuß das Pedal verlässt.

Die Betätigung mit dem Fuß wird empfohlen, wenn der Seitenausleger ohne Verwendung des Seitenausleger-Reifens geöffnet/geschlossen werden soll.

ACHTUNG

- 1) Halten Sie genügend Abstand zu Hindernissen, da es nicht einfach ist, sich mit dem Abstand vertraut zu machen, wenn der Seitenausleger geöffnet ist.
- 2) Vergewissern Sie sich, dass sich niemand zwischen der Maschine und dem Seitenausleger befindet, wenn der Seitenausleger in Betrieb ist.
- 3) Fahren Sie beim Mähen um einen Baum herum mit dem Seitenausleger-Reifen nicht schneller als 2,0 km/h, da der Kontaktpunkt gebrochen werden kann. Um das Hindernis zu schützen, verwenden Sie die Seitenausleger-Markierung und lassen Sie nur den Seitenausleger-Reifen aufsetzen.
- 4) Achten Sie darauf, dass Sie den Seitenausleger-Flügel nicht auf einen Hügel absenken, da der Antriebsriemen herunterrutschen kann. Wenn der Messerriemen bei angehobenem Seitenausleger-Flügel durchrutscht, kuppeln Sie den Messerkupplungshebel aus.

TIPP :

- 1) Öffnen/schließen Sie das Seitenausleger-Deck nur, wenn das Seitenausleger-Deck nach unten geschoben ist.
- 2) Der Seitenausleger-Flügel kann bis zu 10 Grad vom Hauptmähdeck entfernt mähen. Dies ist praktisch, wenn Sie um einen Baum herum mähen, der leicht hügelig ist. Achten Sie besonders auf die Gefahr des Herausschleuderns, wenn der Seitenausleger-Flügel angehoben wird.

Ölkontrolle, Austausch und Schmierung Getriebeöl

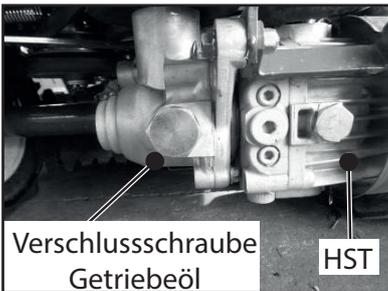
! ACHTUNG

- 1) Beachten Sie den Betriebsstundenzähler auf dem Bedienfeld, um den Zeitraum für die Inspektion, den Austausch und das Auffüllen des Öls zu ermitteln.
- 2) Das Öl ist bei der Auslieferung ab Werk aufgefüllt. Vergewissern Sie sich vor dem ersten Einsatz der Maschine, dass der Ölstand in Ordnung ist.
- 3) Wechseln Sie regelmäßig das Öl, um die Maschine in bestem Zustand zu halten.
- 4) Bevor Sie das Öl einfüllen/wechseln, stellen Sie die Maschine auf eine ebene und geräumige Fläche. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Maschine für mehr als 5 Minuten abkühlen, damit Sie sie mit der Hand anfassen können. Falls die Wartung kurz nach dem Abstellen des Motors begonnen wird,
 - ist der Motor noch zu heiß und kann Verbrennungen verursachen;
 - wird nach dem Abstellen des Motors nicht die korrekte Ölmenge angezeigt, da sich noch Öl in allen Teilen der Maschine befindet.
- 5) Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen den Schlüssel während der Wartungsarbeiten ab.

Bitte entsorgen Sie das Altöl entsprechend den Vorschriften Ihrer Gemeindeverwaltung.

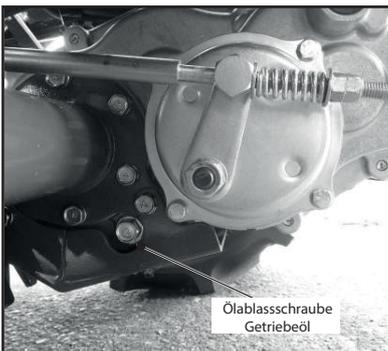
Kontrolle und Austausch des Getriebeöls

Inspektion und Auffüllen



Sie können den Ölstand überprüfen, indem Sie die Verschlusschraube hinten am Getriebe entfernen. Wenn das Öl den untersten Stand des Gewindes erreicht, ist die richtige Menge eingefüllt.

Austausch



1) Das Öl sollte nach den ersten 20 Betriebsstunden und später nach jeweils 100 Betriebsstunden oder jedes Jahr gewechselt werden, je nachdem, was zuerst eintritt. Bereiten Sie einen Ölbehälter vor und entfernen Sie die Ablassschraube auf der linken Seite des Getriebegehäuses.

■ Richtlinie für den Ölwechsel

Erstmalig: nach 20 Betriebsstunden

Später: nach jeweils 100 Betriebsstunden oder 1 Jahr, je nachdem, was zuerst eintritt

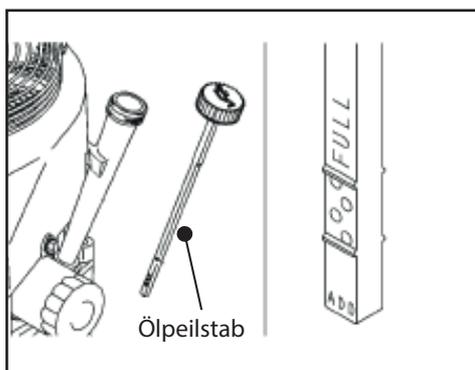


2) Montieren Sie die Ablassschraube in die ursprüngliche Position. Entfernen Sie die Verschlusschraube und füllen Sie dann Getriebeöl ein.

Empfohlenes Öl: SAE 80W90 GL5

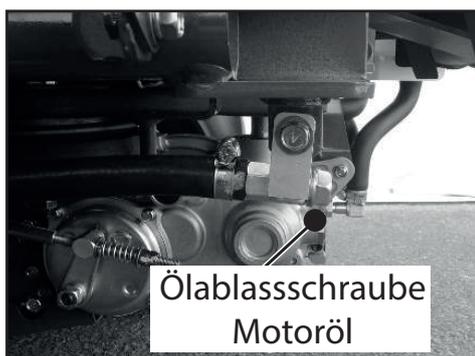
Ölmenge: 1.00L

Kontrolle, Austausch des Motoröls Inspektion und Auffüllen



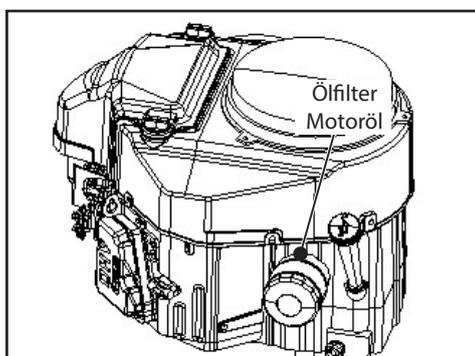
- 1) Prüfen Sie die Menge und Qualität des Motoröls vor jedem Gebrauch mit dem Ölmesstab.
- 2) Halten Sie das Motoröl auf dem maximalen Stand der Anzeige.

Austausch



Siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers

Ölfilter

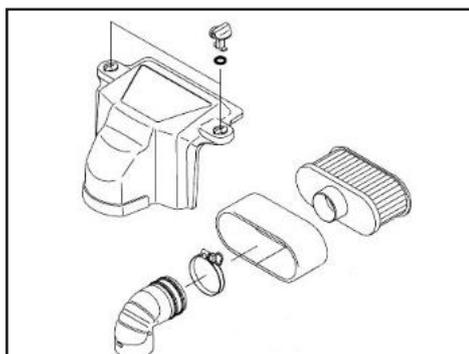


Siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers

Luftfilter



Siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers

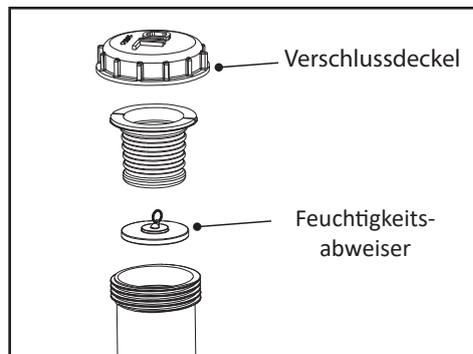
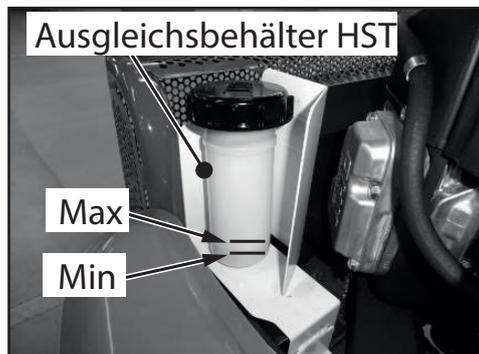


Kontrolle und Austausch des HST-Öls

⚠ ACHTUNG

Das HST-Öl ist anfangs sauber, aber nach einigen Betriebsstunden sammelt sich Staub im Inneren der HST-Einheit an und das Öl wird schmutzig, was zu Problemen bei der reibungslosen Arbeit der HST-Einheit führt. Um einen sicheren und komfortablen Betrieb der Maschine zu gewährleisten, sollten Sie das HST-Öl regelmäßig austauschen. Besonders unter schwierigen Bedingungen wird der erste Wechsel nach weniger als 20 Stunden empfohlen. Andernfalls verstopft das Metallpulver im Inneren der HST-Einheit den Ölfilter und verursacht Probleme beim Fahren (insbesondere beim Rückwärtsfahren).

Inspektion und Auffüllen



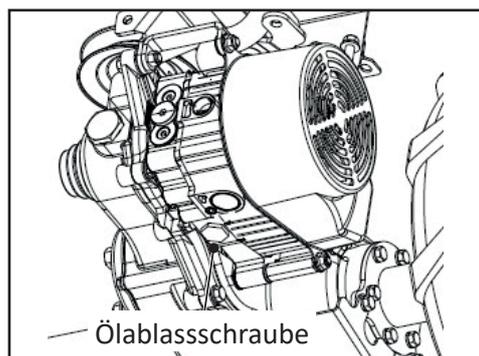
Prüfen Sie den HST-Öltank und den Ölstand. Wenn der Füllstand nicht zwischen Max und Min liegt, öffnen Sie den Öldeckel und füllen Sie nach Bedarf Öl nach.

Im HST-Öltank befindet sich eine Feuchtigkeitsabsorptionsfolie, um Probleme mit dem HST zu vermeiden und das durch Kondenswasser verursachte Wasser zu adsorbieren.

Austausch

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie das HST-Öl austauschen, warten Sie, bis der HST-Öltank und die HST-Einheit abgekühlt sind. Kurz nach dem Abstellen des Motors sind sie noch sehr heiß, was zu Verbrennungen führen kann. HST-Öl wird auch als Hydrauliköl bezeichnet, das die Motordrehung auf den Antrieb überträgt. Es trägt auch zur Schmierung, zum Rostschutz und zur Kühlung bei. Wenn das Öl jedoch nicht richtig gewartet wird, kann es zu Problemen beim Fahren kommen. Verwenden Sie immer das empfohlene Öl zum Wechseln und Nachfüllen.



- 1) Bereiten Sie den Ölbehälter vor. Lösen Sie den Deckel des HST-Öltanks und entfernen Sie die Ablassschraube (Sechskant, M22), die sich unter der HST-Einheit befindet.
- 2) Wenn das Öl vollständig abgelassen ist, setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und befestigen sie. Dann entfernen Sie den Deckel des HST-Öltanks.
- 3) Füllen Sie 500 ml HST-Öl ein und bringen Sie gleichzeitig die Feuchtigkeitsabsorptionsfolie wieder an.
- 4) Nachdem das HST-Öl eingefüllt wurde, stellen Sie sicher, dass der HST-Öltankdeckel sicher befestigt ist.

TIPP :

HST-Ölwechsel

Erstmalig: nach 20 Betriebsstunden

Später: nach jeweils 200 Stunden oder 1 Jahr, je nachdem, was zuerst eintritt

Referenzen: (Die Farbe des HST-Öls)

Farbe	Geruch	Befund	Maßnahme
Sauber und keine Farbänderung.	normal	Keine Fremdkörper	Verwenden Sie die Maschine wie gewohnt
Sauber, aber es gibt einige schwarze Punkte.	normal	Einige Fremdkörper	Ölwechsel
Milchig Weiß	normal	Wasseransammlung	Ölwechsel
Schwarz	schlecht	Oxidiert und verbraucht	Ölwechsel

Empfohlenes Öl: „VG46“ oder „SAE10W30“

Ölmenge: 500 ml

Bei der Auslieferung ab Werk wird VG46-Öl verwendet. Füllen Sie die gleiche Ölsorte nach. Mischen Sie niemals verschiedene Ölsorten.

Schmierung



ACHTUNG

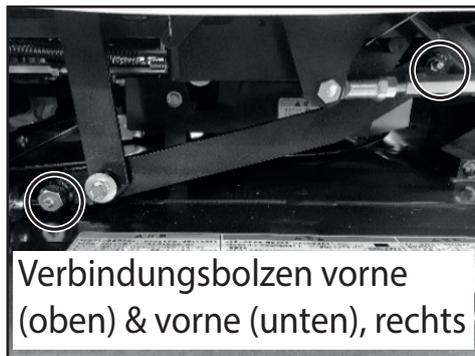
Beachten Sie die Position des Schmiernippels in der Abbildung unten und schmieren Sie ihn alle 30 Betriebsstunden. Andere Teile der Maschine sind mit Motoröl (#30) zu schmieren. Wenn das Schmierfett nicht richtig geschmiert wird, führt dies zu einer schlechten Bewegung der Maschine und verursacht Schäden. Die Schmiernippel befinden sich an jedem Achsteil. Verwenden Sie zum Schmieren eine Fettpresse

GREASE POINT ⑥ ~ ⑱		MAINTENANCE	
	BELT	①	SB-32(W800) × 1
		②	SB-77(W800) × 1
		③	SB-74(W800) × 1
		④	SB-52(W800) × 1
		⑤	SB-40(W800) × 1
OIL	ENGINE [SAE10W-30]	KAWASAKI 2.2ℓ	
	MISSION [#90]	1.0ℓ	
	HST	Please refer to the instruction manual.	
TYRE	FRONT [3.5-7]	120KPa	
	REAR [16×7.0-8]	140KPa	
0356-78100			



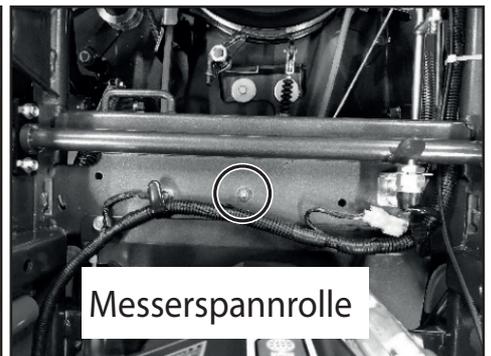
Verbindungsbolzen vorne (oben) & vorne (unten), links

Pos. 17 und 18



Verbindungsbolzen vorne (oben) & vorne (unten), rechts

Pos. 6 und 7



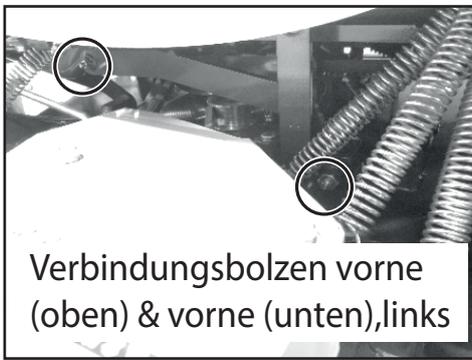
Messerspannrolle

Pos. 19



Verbindungsbolzen vorne (oben) & vorne (unten),rechts

Pos. 8 und 11



Verbindungsbolzen vorne (oben) & vorne (unten),links

Pos. 14 und 16



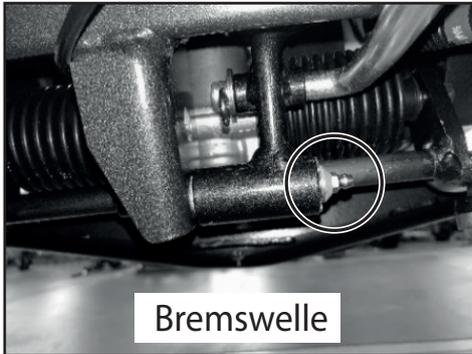
Regelpedal für Geschwindigkeit

Pos. 9



Achsschenkel re & li
Zentralschraube VA

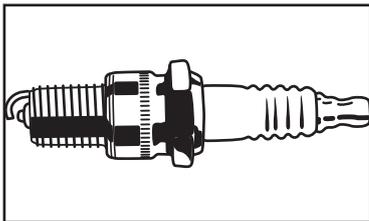
Pos. 10, 13 und 15



Bremswelle

Pos. 12

Zündkerzen

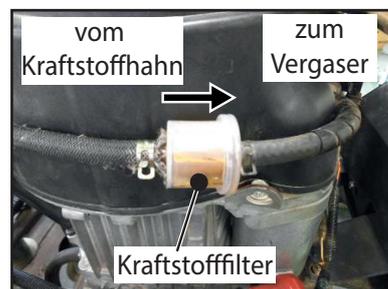


Siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers

Kraftstoffschläuche

! GEFAHR

Der Kraftstoff dieses Produkts ist Benzin. Es ist gefährlich, wenn Kraftstoff während des Betriebs ausläuft. Wenn Sie in der Nähe des Geräts rauchen oder Feuer machen, kann dies zu einem Brand führen und gefährlich sein.



! ACHTUNG

- 1) Kraftstoffschläuche und Gummiteile altern, auch wenn die Maschine nicht benutzt wird.
- 2) Denken Sie daran, diese Teile zusammen mit den Schellen alle 3 Jahre, oder wenn sie beschädigt sind, zu ersetzen.
- 3) Prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob der Kraftstoffschlauch oder das Befestigungsband beschädigt oder gelockert ist.
- 4) Achten Sie darauf, dass kein Staub in den Schlauch gelangt.

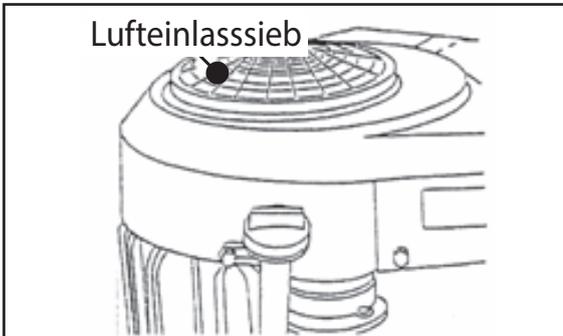
Kraftstofffilter

Es ist nicht möglich, den Kraftstofffilter zu zerlegen oder zu reinigen. Wechseln Sie ihn jede Saison oder wenn es notwendig ist. Achten Sie beim Einsetzen des Filters auf die richtige Richtung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Motorkühlsystem

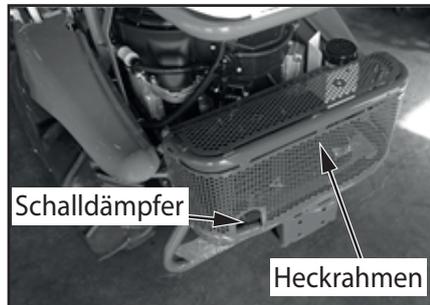
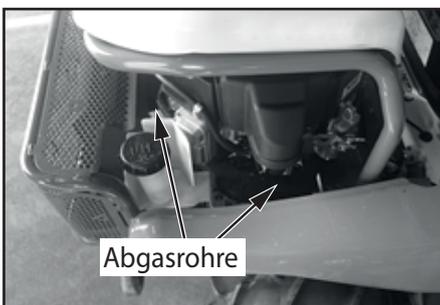
! WARNUNG

- 1) Demontieren Sie alle Teile, nachdem der Motor gut abgekühlt ist. Starten Sie den Motor nach der Reinigung erst, wenn alle Teile in ihrer ursprünglichen Position montiert sind.
- 2) Der Betrieb der Maschine mit einem durch Gras verdeckten Motorkühlsystem führt zu einer Überhitzung. Die Motortemperatur kann ansteigen und einen Brand verursachen.
- 3) Halten Sie Ihre Hand nicht über das rotierende Sieb. Dies kann zu Verletzungen führen.
- 4) Entfernen Sie vor jedem Einsatz den Schmutz und das Gras auf dem Schutzgitter.



- 1) Es wird empfohlen, den Sitz nach oben zu klappen, um Gras und Staub mit dem Luftstrom zu entfernen. Die Verwendung von Hochdruckreinigern wird nicht empfohlen, da diese durch das Wasser zu Motorschäden führen können.
- 2) Entfernen Sie auch das Gras innerhalb und außerhalb der HST-Lüfterabdeckung. Andernfalls kann sich das HST-Öl erhitzen und die HST-Leistung ist nicht so gut wie erwartet.
- 3) Bringen Sie die Abdeckung nach der Reinigung wieder in die ursprüngliche Position.

Reinigung der Abgasanlage des Motors



- 1) Entfernen Sie Staub und Gras um das Auspuffrohr des Motors mit einem Luftgebläse.
- 2) Entfernen Sie Gras aus dem Netz des hinteren Rahmens und des Mähers.

! WARNUNG

- 1) Demontieren Sie alle Teile, nachdem der Motor gut abgekühlt ist. Starten Sie den Motor nach der Reinigung erst, wenn alle Teile in ihrer ursprünglichen Position montiert sind.
- 2) Der Betrieb der Maschine mit einem durch Gras verdeckten Auspuffsystem führt zu einer Überhitzung des Motors. Die Motortemperatur kann ansteigen und einen Brand verursachen.
- 3) Entfernen Sie vor jedem Einsatz das Gras vom Auspuffrohr und der Schalldämpferabdeckung.

Überprüfung und Einstellung der Maschine

! ACHTUNG

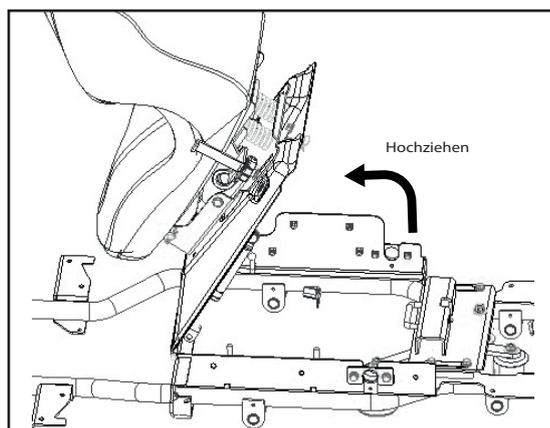
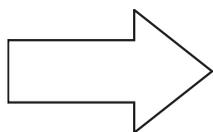
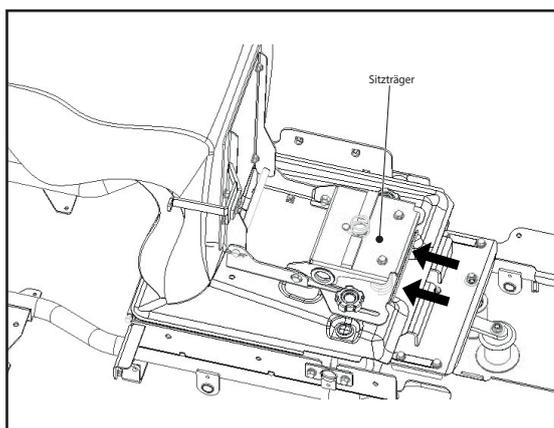
- 1) Stellen Sie die Maschine auf eine ebene und geräumige Fläche ohne Hindernisse, bevor Sie Inspektion, Wartung und Einstellung durchführen. Vergessen Sie nicht, den Motor abzustellen und den Schlüssel abzuziehen. Warten Sie, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist, um mit der Arbeit zu beginnen.
- 2) Prüfen Sie, ob alle Hebel richtig funktionieren (vor jedem Gebrauch).
- 3) Bowdenzüge und Keilriemen werden nach der ersten Zeit locker. Stellen Sie sie alle 2-3 Stunden nach.
- 4) Bowdenzüge und Keilriemen sind Verschleißteile. Tauschen Sie sie aus, wenn ein abnormaler Zustand auftritt.
- 5) Lassen Sie die Maschine für kurze Zeit laufen und prüfen Sie, ob abnormale Geräusche oder Temperaturen festgestellt werden.
- 6) Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß befestigt sind und an ihrem Platz sitzen. Ziehen Sie sie bei Bedarf nach.
- 7) Falls Abdeckungen für die Einstellung entfernt wurden, bringen Sie sie wieder in die ursprüngliche Position.
- 8) Während der ersten 2-3 Stunden nicht zu viel arbeiten, um alle Teile in gutem Zustand zu erhalten.
- 9) Denken Sie daran, nach jedem Gebrauch eine regelmäßige Inspektion durchzuführen.
- 10) Überprüfen Sie die Maschine gründlich, um zu sehen, dass keine Ölundichtigkeiten vorhanden sind.
 - Wenn ein Ölleck vorhanden ist, wenden Sie sich an den nächsten Händler.
 - Ein Weiterbetrieb bei Ölleck ist gefährlich und kann zur Beschädigung der Maschine führen.

Einstellung der Bowdenzüge und Keilriemen

! ACHTUNG

Bevor Sie Keilriemen, Bowdenzüge und Gestänge einstellen, stellen Sie die Maschine auf einen ebenen und geräumigen Platz und stoppen Sie den Motor. Um die Sicherheit zu gewährleisten, arretieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

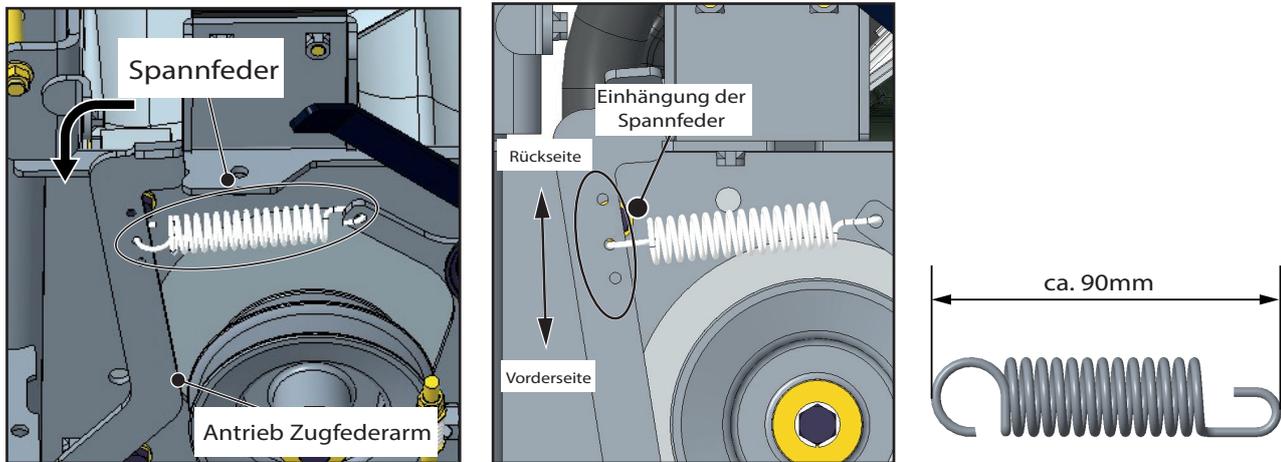
- 1) Bevor Sie den Gurt und die Messerbremse einstellen, greifen Sie die mit dem Pfeil markierten Punkte und ziehen Sie sie nach oben, um die Sitzhalterung nach oben zu öffnen. Der Sitz bleibt fixiert, wenn die Sitzhalterung maximal geöffnet ist.
- 2) Entfernen Sie die seitlichen Abdeckungen, um Bowdenzüge und Gestänge einzustellen.
- 3) Wenden Sie sich an Ihren nächsten Händler, um den Antriebsriemen und den Messerriemen zu ersetzen.



Einstellung Keilriemen Fahrtrieb (unter dem Motor)

Der Antriebsriemen ist immer gespannt. Falls dieser Riemen während der Fahrt durchrutscht, stellen Sie die Spannung durch Verändern der Position der Spannfeder ein. Normalerweise befindet sich die Zugfeder im zweiten Loch von hinten. Wenn die Spannung stärker sein soll, setzen Sie die Feder in das erste Loch von hinten.

Normalerweise beträgt die Länge der Zugfeder etwa 90 mm (die freie Länge der Feder beträgt 80 mm).

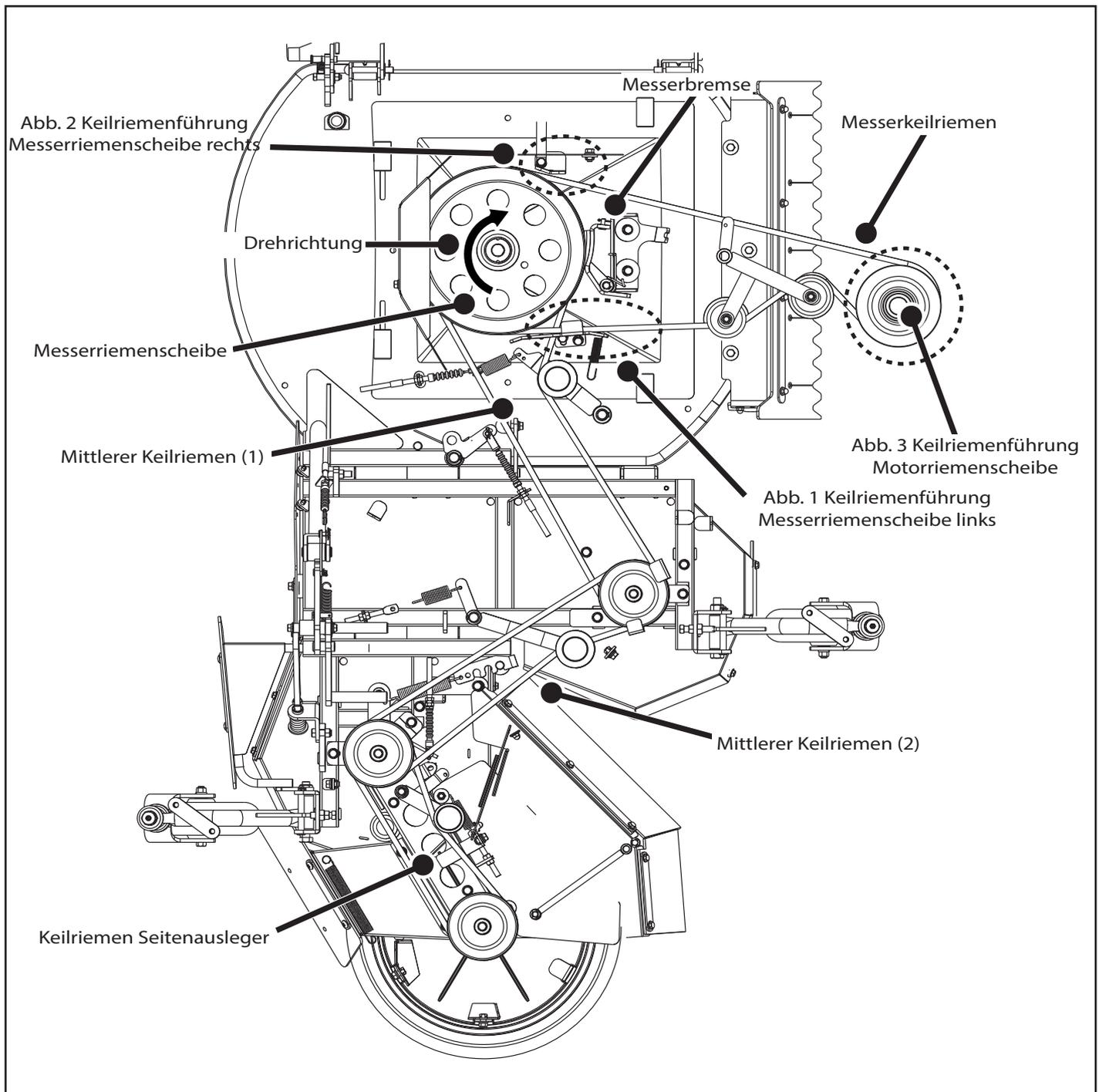


Einstellung Messerkeilriemen (unter der Sitzkonsole)

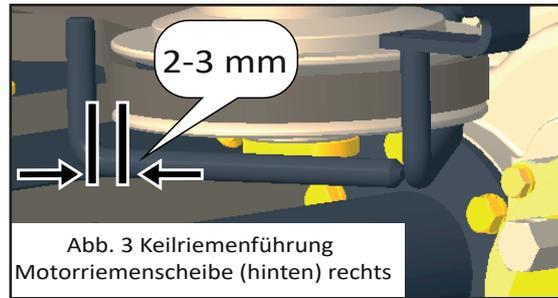
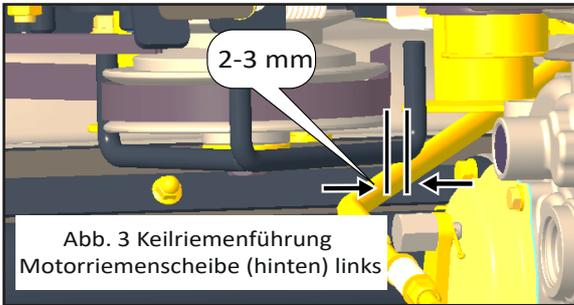
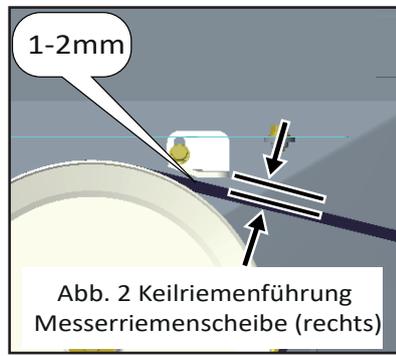
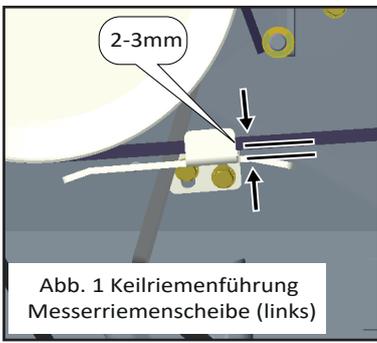
Führen Sie eine Sichtprüfung des Messerriemens durch. Wenn der Riemen einen Riss aufweist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen.



Einstellung der Keilriemenführungen des Messerkeilriemens (unter der Sitzkonsole)

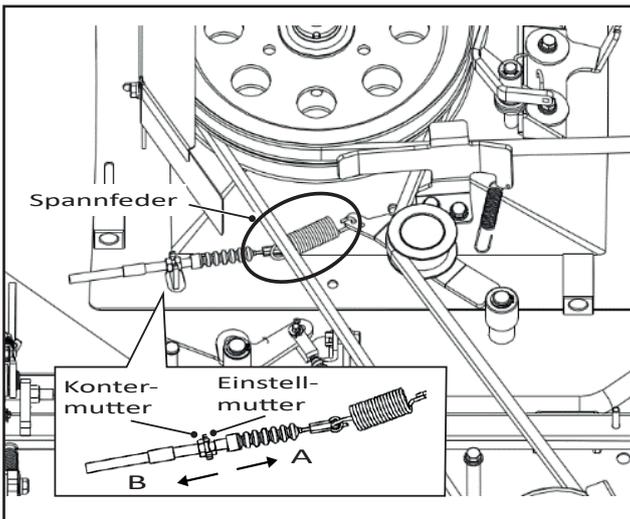


- 1) Verschieben Sie den Schnitthöhenhebel auf ca. 30 mm.
- 2) Stellen Sie den Hebel der Messerkupplung auf „ON“.
- 3) Stellen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Keilriemenführungen ein (siehe folgende Abbildungen).



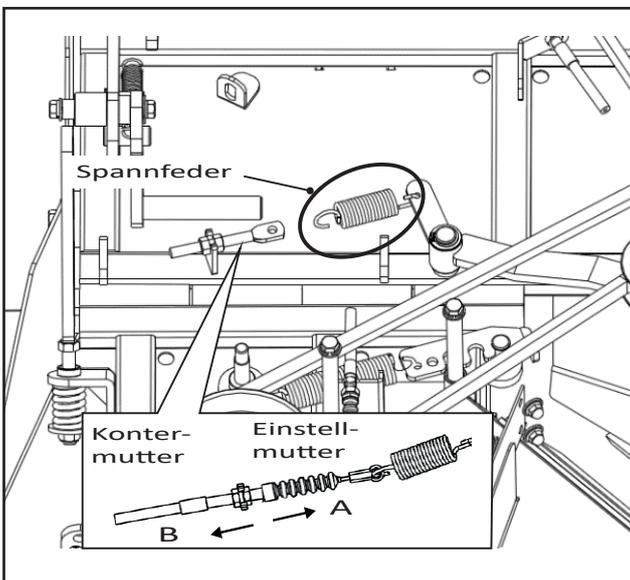
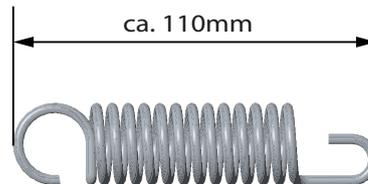
Einstellung der mittleren Keilriemen und des Seitenauslegers

Stellen Sie die Mutter wie in der folgenden Abbildung gezeigt ein. Ziehen Sie die Mutter nach der Einstellung mit der Kontermutter fest an.



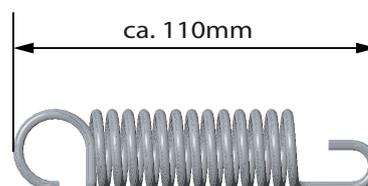
- Einstellen des mittleren Keilriemens (1)
- Wenn die Spannung nicht ausreicht:
Mutter in Richtung A einstellen.
- Wenn die Spannung zu hoch ist:
Mutter in Richtung B einstellen.

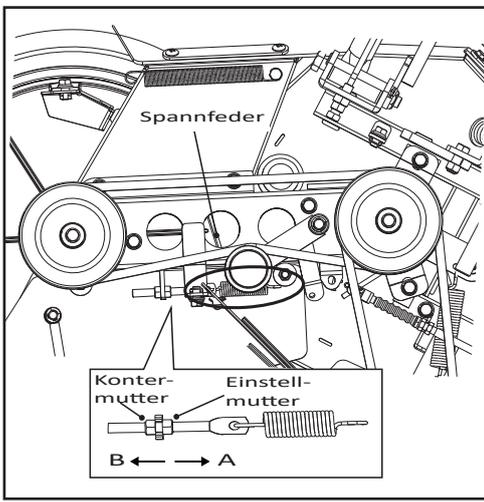
Normalerweise beträgt die Länge der Zugfeder etwa 110 mm.



- Einstellen des mittleren Keilriemens (2)
- Wenn die Spannung nicht ausreicht:
Mutter in Richtung A einstellen.
- Wenn die Spannung zu hoch ist:
Mutter in Richtung B einstellen.

Normalerweise beträgt die Länge der Zugfeder etwa 110 mm.

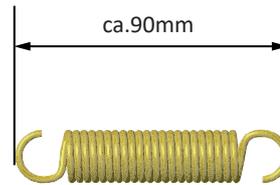




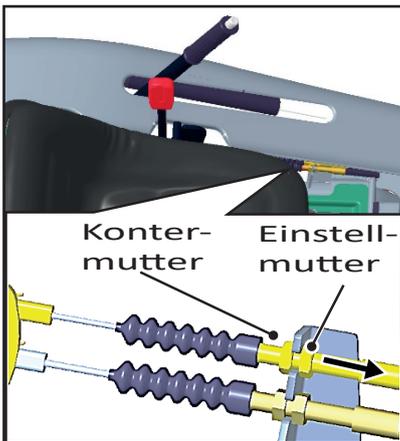
■ Einstellung des Seitenauslegerkeilriemens

Wenn die Spannung nicht ausreicht, Mutter in Richtung A einstellen.
Wenn die Spannung zu hoch ist, die Mutter in Richtung B einstellen.

Normalerweise beträgt die Länge der Zugfeder etwa 90 mm.

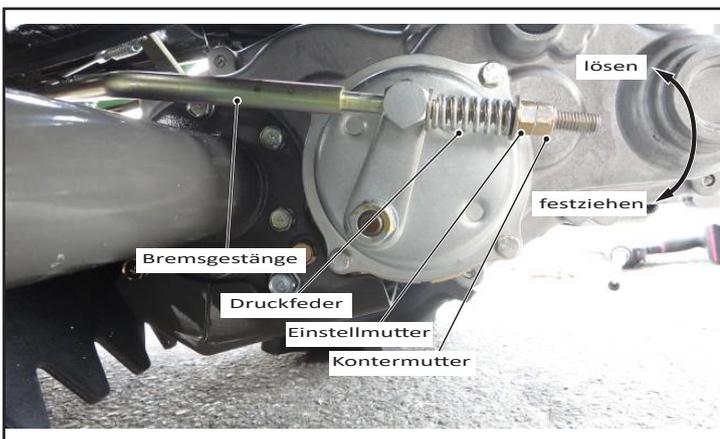


Einstellung der Messerbremse



- 1) Die Messer stoppen innerhalb von 5 Sekunden, wenn der Bremskuppungshebel in die AUS-Stellung gebracht wird. Falls nicht, lösen Sie die Kontermutter und stellen Sie sie ein, indem Sie die Einstellmutter des Bremsbowdenzugs in Pfeilrichtung bewegen. Eine falsche Einstellung kann zu Problemen mit der Maschine führen. Ziehen Sie nach der Einstellung die Kontermutter wieder fest an.
- 2) Wenn sich die Einstellung nicht vornehmen lässt, ist die Bremsbacke möglicherweise verschlissen. Wenden Sie sich zur Überprüfung und zum Austausch an Ihren Händler.

Einstellung der Parkbremse



- 1) Die Feststellbremse befindet sich auf der hinteren linken Seite des Getriebes. Die Feststellbremse kann mit der Einstellmutter der Bremsstange eingestellt werden. Lösen Sie zum Einstellen die Kontermutter so, dass das Hinterrad blockiert ist, wenn das Feststellbremspedal ganz durchgetreten wird (= wenn das Pedal durch den Stopper blockiert ist). Bewegen Sie dann die Einstellmutter in Pfeilrichtung.
- 2) Nach der Einstellung ziehen Sie die Kontermutter fest an.

! WARNUNG

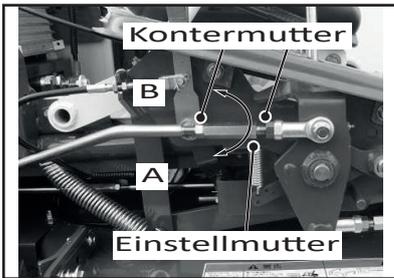
- 1) Eine regelmäßige Inspektion wird nicht nur zur Aufrechterhaltung der Leistung, sondern auch zur Gewährleistung der Sicherheit empfohlen. Um schwere Unfälle bei Aufsitzmaschinen zu vermeiden, folgen Sie der Wartungstabelle, um die Maschine bei jedem Einsatz und jeden Monat zu überprüfen, und bitten Sie Ihren Händler, die Maschine mindestens einmal im Jahr zu überprüfen.
- 2) Arretieren Sie nach der Einstellung das Feststellbremspedal, stellen Sie den Hebel des Untersetzungsgetriebes in die Position N und schieben Sie die Maschine vorwärts/rückwärts, um sicherzustellen, dass sich die Maschine nicht in Bewegung setzt.
- 3) Lösen Sie nach der Einstellung das Pedal der Feststellbremse und prüfen Sie, ob die Bremse leichtgängig ist oder nicht. Wenn die Bremse nicht leichtgängig genug ist, können die Bremsbacken schnell abgenutzt werden, was zu schweren Unfällen, wie dem Verlust der Kontrolle über die Maschine, führt.

ACHTUNG

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um den folgenden Service in Anspruch zu nehmen.

- 1) Die Bremse ist ein Verschleißteil. Wenn sich die Feststellbremse nicht wie in dieser Anleitung beschreiben einstellen lässt, ist möglicherweise die Bremsbacke verschlissen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Bremsbacken nach ca. 100 Betriebsstunden austauschen.
- 2) Antriebsriemen und Messerriemen sind Verschleißteile. Wenn etwas nicht in Ordnung ist, ersetzen Sie sie durch neue. Stellen Sie den Riemen in den ersten 10 Betriebsstunden und später nach jeweils 50 Betriebsstunden ein.

Einstellung Geschwindigkeitsregelhebel



- 1) Stellen Sie den Geschwindigkeitshebel in die Position N.
- 2) Lösen Sie die Kontermutter am Drehverschluss, der mit dem Geschwindigkeitshebel verbunden ist, und drehen Sie ihn dann zum Einstellen.

Wenn sich die Maschine leicht vorwärts bewegt:

- Bewegen Sie die Drehschnalle in Richtung A.

Wenn sich die Maschine leicht nach hinten bewegt:

- Bewegen Sie den Drehverschluss in Richtung B.

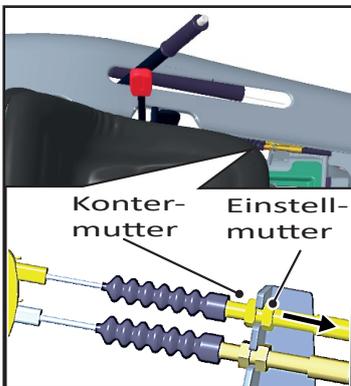
- 3) Ziehen Sie nach dieser Einstellung die Kontermutter fest an.

TIPP :

Die Einstellung des Geschwindigkeitshebels (und des Schaltpedals) ist nur erforderlich, wenn das Getriebe zerlegt wurde. Falls die Position des Geschwindigkeitshebels nicht mit den Angaben auf dem Aufkleber übereinstimmt, nehmen Sie diese Einstellung vor.

Einstellung Messerkupplung

- 1) Senken Sie den Hebel für die Schnitthöhe und stellen Sie den Hebel für die Messerkupplung in die Position ON.



- 2) Siehe Abbildung (links), lösen Sie die Kontermutter des Messerkupplungsbowdenzuges und stellen Sie ihn mit der Einstellmutter ein.

Wenn der Messerbowdenzug nicht ausreichend gespannt ist:

- Verschieben Sie die Einstellmutter in Richtung B.

Wenn der Messerbowdenzug zu stark gespannt ist:

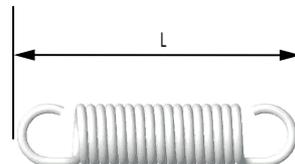
- Schieben Sie die Einstellmutter in Richtung A.

- 3) Ziehen Sie nach der Einstellung die Kontermutter fest an.

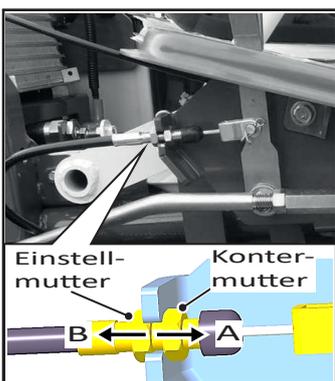
TIPP :

Länge der Feder :

- Schnitthöhe bei Maximum : $L = \text{ca. } 115\text{mm}$
- Schnitthöhe bei Minimum : $L = \text{ca. } 120\text{mm}$



Bowdenzug für Differentialsperre



Siehe Abbildung (links), lösen Sie die Kontermutter des Bowdenzugs der Differentialsperre und stellen Sie ihn mit der Einstellmutter ein. Prüfen Sie nach dieser Einstellung, ob die Differentialsperre richtig funktioniert.

Wenn die Differentialsperre nicht aktiviert wird:

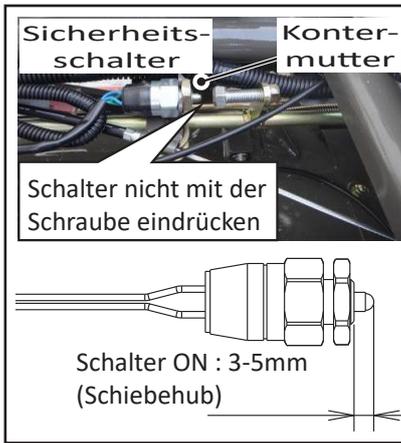
- Schieben Sie die Einstellmutter in Richtung A.

Wenn die Differentialsperre nicht aufgehoben wird:

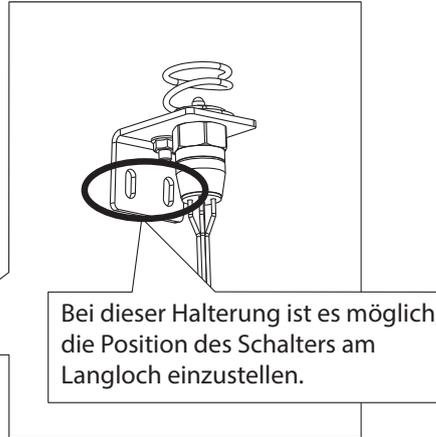
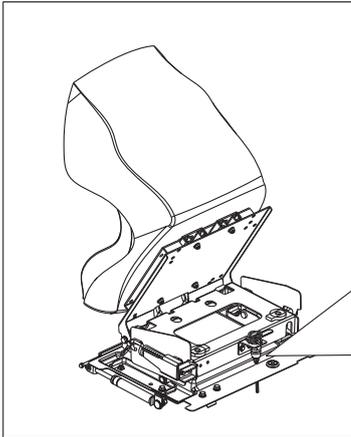
- Schieben Sie die Einstellmutter in Richtung B.

Ziehen Sie nach dieser Einstellung die Kontermutter fest an.

Einstellung der Sicherheitsschalter



- 1) Es gibt 3 Sicherheitsschalter. Sie befinden sich auf der rechten Seite unter der Sitzhalterung, unten am Hebel für die Schnitthöhe und unter dem Sitz.
- 2) Prüfen Sie, ob der Sicherheitsschalter aktiviert ist, wenn er zwischen 3,0-5,0 mm gedrückt wird. Falls nicht, ziehen Sie die Kontermutter an. Bringen Sie den Sitz wieder in Position.
- 3) Überprüfen Sie die Bewegung des Sicherheitsschalters und sprühen Sie etwas Fett auf, wenn der Schalter nicht leichtgängig ist. Wenn die Bewegung des Schalters nicht verbessert wird, ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

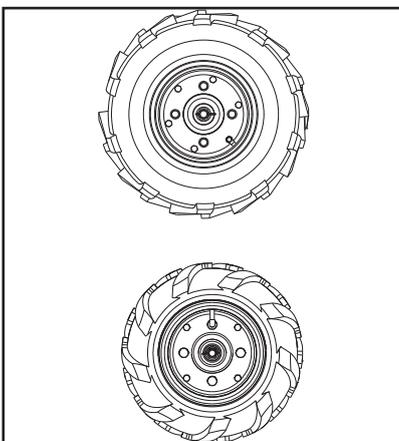


Bei dieser Halterung ist es möglich, die Position des Schalters am Langloch einzustellen.

ACHTUNG

- 1) Nehmen Sie Platz, stellen Sie den Hebel für die Schnitthöhe in die Transportstellung und arretieren Sie das Pedal der Feststellbremse, dann starten Sie den Motor. Wenn der Motor nicht anspringt, stellen Sie den Sicherheitsschalter ein. Der Motor lässt sich nicht starten, wenn der Schalter zu stark oder nicht ausreichend gedrückt wird. Insbesondere bei übermäßigem Drücken kann der Schalter defekt sein. Nehmen Sie die Einstellung anhand des Handbuchs vor.
- 2) Der Schalter unter dem Sitz kann je nach Einsatzbedingungen nicht richtig gedrückt werden. Stellen Sie in einem solchen Fall die Schalterposition mit dem Loch an der Sitzschalterhalterung ein.

Reifendruck



Prüfen Sie den Reifendruck anhand der nachstehenden Tabelle.

	Reifengröße	Reifendruck (kPa)
Vorderräder	3.50-7	120
Hinterräder	16x7.00-8	140

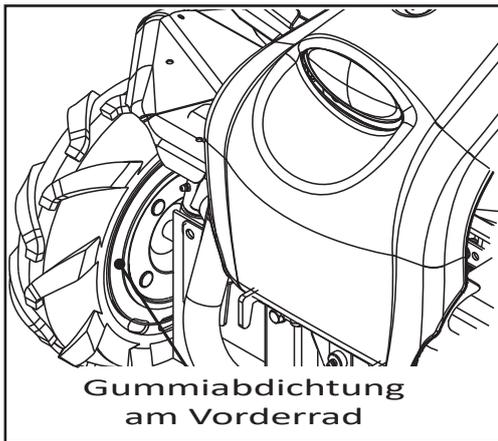
ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass der Druck der rechten und linken Reifen gleich ist. Andernfalls kann die Kontrolle über die Maschine während des Betriebs verloren gehen.

Überprüfung der Vorderräder

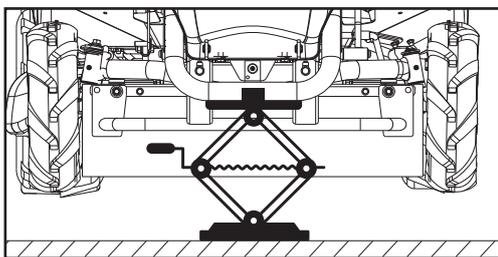
ACHTUNG

Vergessen Sie nicht, die Erde oder das Gras zu entfernen, die in die Reifen gelangen. Wenn sie lange Zeit im Reifen verbleiben, können Reifen, Wellendichtring oder Lager am Vorderrad beschädigt werden.



Gummiabdichtung
am Vorderrad

Prüfen Sie regelmäßig die Gummischutzabdeckung des Vorderrads, um festzustellen, ob Grasschnitt oder Unkraut vorhanden ist. Reinigen Sie dieses Teil bei Bedarf.



Verwenden Sie einen Wagenheber und heben Sie die Vorderseite der Maschine an.

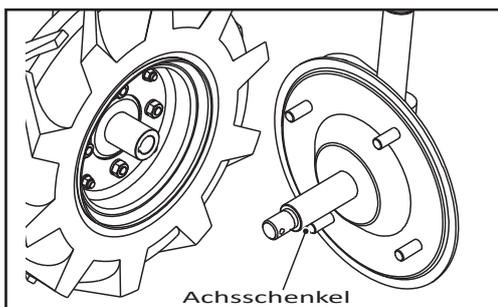
Tun Sie dies an einem ebenen Ort und arretieren Sie die Feststellbremse.



Sicherungssplint

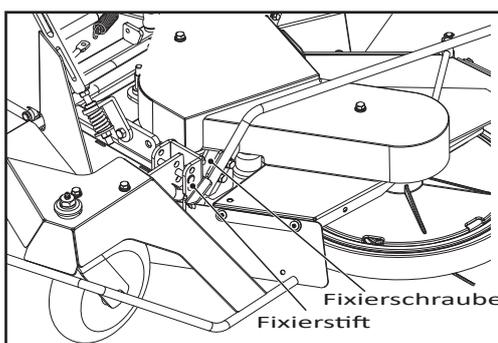
Entfernen Sie die Radkappe, den Splint und die Mutter und nehmen Sie dann den Reifen ab.

Falls eine Inspektion oder Reinigung durchgeführt wird, verwenden Sie den Splint nicht wieder und ersetzen Sie ihn durch einen neuen. Vergewissern Sie sich, dass das Loch richtig sitzt und ziehen Sie die Mutter mit dem Splint fest.



Achsschenkel

Reinigen Sie die Innenseite des Rades. Vergessen Sie nicht, den Achsschenkelbolzen vor der Montage dieses Teils einzufetten und zu schmieren.



Fixierschraube
Fixierstift

Die Höhe des Seitenauslegers kann in 3 Positionen eingestellt werden (hoch, mittel, niedrig).

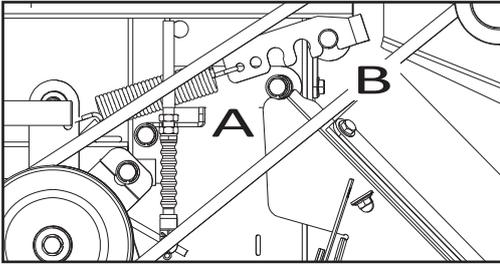
Lösen Sie die Befestigungsschraube und die Mutter und entfernen Sie den Befestigungsstift.

Wenn sich der Befestigungsstift in der oberen Bohrung befindet, wird die Höhe verringert.

Befindet sich der Fixierstift in der unteren Bohrung, wird die Höhe erhöht.

Nach der Einstellung, befestigen Sie es sicher mit der Befestigungsschraube und Mutter.

Einstellung der Rückzugsfeder des Seitenauslegers



Die Rückholfeder des Seitenauslegers kann in 3 Stufen eingestellt werden.

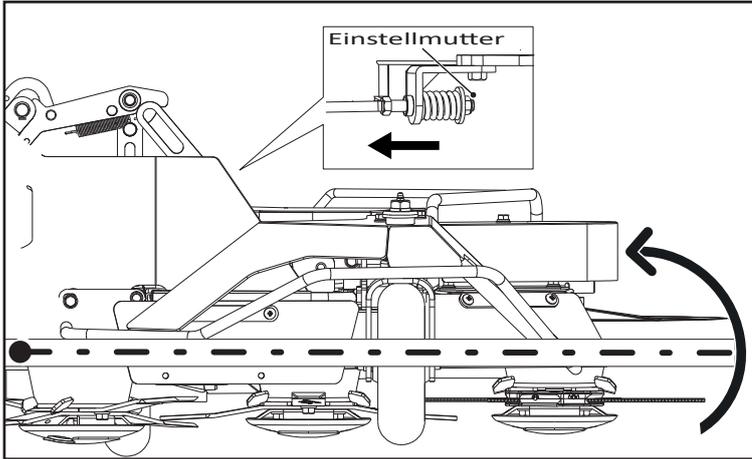
Entfernen Sie die Riemenabdeckung.

Die Rückholfeder wird stärker, wenn die Federhakenplatte in Richtung A (vorwärts) platziert wird.

Die Rückholfeder wird schwächer, wenn der Federhaken in Richtung B (nach hinten) platziert wird.

Benutzen Sie das Loch an der Vorderseite und stellen Sie vorsichtig ein.

Neigungsausgleich des Seitenauslegers



Die Gesamtneigung des Versatzes kann mit der Einstellmutter in der Abbildung links eingestellt werden. Stellen Sie den Winkel ein, wenn sich der Versatz nach Jahren der Nutzung neigt. Wenn die Einstellmutter in Festziehrichtung gedreht wird, erhöht sich der Gesamtversatz.

! ACHTUNG

Nach jahrelangem Einsatz nimmt der Versatzwinkel ab. In diesem Fall ist es möglich, dass die Hauptrotationsmesser und die Messer des Auslegers aneinander stoßen. Um dieses Problem zu vermeiden, ziehen Sie die Einstellmutter an, bis die Klingen nicht mehr aneinander stoßen.

Messer Überprüfung, Austausch und Einstellung

Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen die Messer und die Messerhalterung vor dem Gebrauch.

! WARNUNG

- 1) Diese Maschine ist mit scharfen Messern ausgestattet. Tragen Sie Schutzhandschuhe und verwenden Sie ein spezielles Werkzeug, um die Messer zu überprüfen und auszutauschen, und bearbeiten Sie die Messer niemals von Hand. Dies kann zu Verletzungen führen. Setzen Sie das Messerwechselwerkzeug am Ende der Messer an.
- 2) Verwenden Sie für den Messerwechsel nur vom Hersteller empfohlene Originalteile. Der Hersteller haftet nicht für Probleme und Unfälle, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen verursacht werden, und diese werden nicht von der Garantie abgedeckt.
- 3) Im Falle eines Aufpralls auf Steinblöcke oder Baumstümpfe, stoppen Sie den Betrieb und überprüfen Sie, ob das Messer oder die Messerhalterung verbogen, gerissen oder beschädigt ist. Ersetzen Sie sie, falls erforderlich. Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz, ob die beim vorherigen Einsatz beschädigten Teile ordnungsgemäß repariert oder eingestellt wurden.
- 4) Wenn Sie den Betrieb fortsetzen, ohne den Verschleiß, die Verformung und den Verlust von Messer und Messerhalterung zu reparieren, kann das Messer während des Gebrauchs weggeschleudert werden. Dies kann zu schweren Unfällen führen, bei denen Unbeteiligte verletzt werden.
- 5) Der Messerträger ist ein Verschleißteil, ebenso wie die Messer. Auch wenn die Messer nicht verbogen oder abgenutzt ist, muss die Messerhalterung mindestens alle 100 Betriebsstunden oder nach 2 Jahren ausgetauscht werden, je nachdem, was zuerst eintritt.
- 6) Die Messer rotieren mit sehr hoher Geschwindigkeit. Selbst bei einem kleinen Mangel an einem Teil oder

einer kleinen Biegung führt dies zu starken Vibrationen. Es ist gefährlich, den Betrieb mit starken Vibrationen fortzusetzen, da dies zu einem Klacken der einzelnen Maschinenteile führen kann. Die Lebensdauer der Maschine kann in diesem Fall viel kürzer sein.

- 7) Der Austausch der Messeraufnahme erfordert Spezialwerkzeug und Wartungskennnisse. Fragen Sie Ihren Händler nach dem Service. Es ist auch notwendig, die Hutmutter und die Halteschraube der Messerstütze zu ersetzen.
- 8) Wenn Sie das Messer umgedreht austauschen, denken Sie daran, auch die Halteschraube auszutauschen. Denken Sie beim Auswechseln der Messer daran, auch die Halteschraube, die harte Kontermutter, die Schutzmutter und den Messerkragen zu ersetzen. Nicht durch eine andere Schraube und Mutter ersetzen.
- 9) Die Messer müssen im kompletten Satz gleichzeitig ausgetauscht werden. Das Auswechseln nur eines einzelnen Messers kann zu Vibrationen führen.

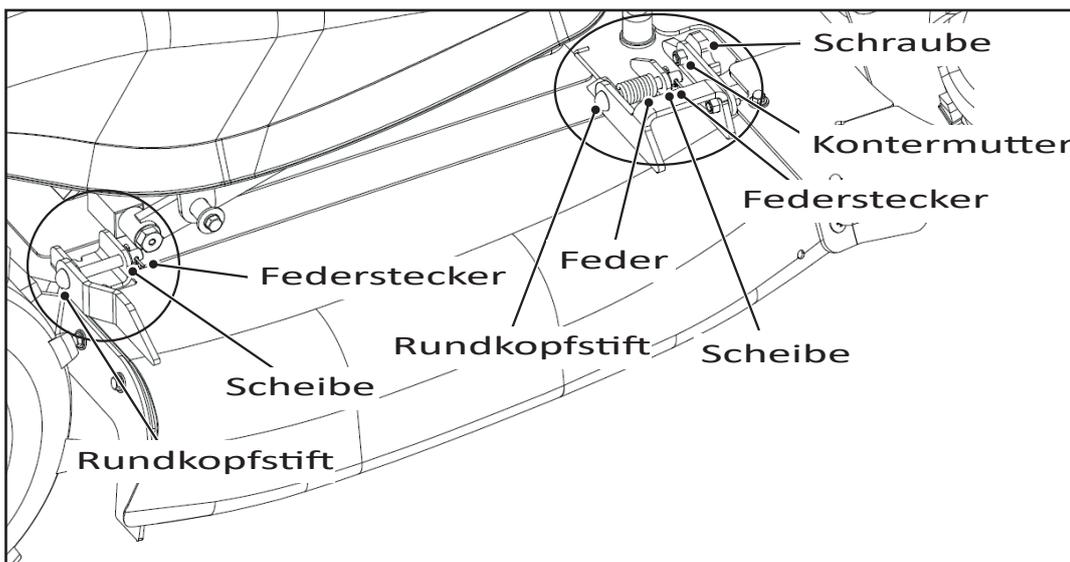
ACHTUNG

Bitten Sie einen Fachmann mit entsprechenden Werkzeugkenntnissen, die Klingen auszutauschen.

Demontage der Messerabdeckung

Entfernen Sie die rechte Messerabdeckung im folgenden Schritt.

- 1) Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel vom Zündschloss ab.
- 2) Entfernen Sie von der Rückseite der Messerabdeckung den R-Stift, die Unterlegscheibe und den Rundkopfstift.
- 3) Entfernen Sie von der Vorderseite der Messerabdeckung den R-Stift, die Unterlegscheibe, die Feder und den Rundkopfstift. Dann Sechskantschraube und Kontermutter entfernen.
- 4) Ziehen Sie an der rechten Messerabdeckung, bis sie entfernt ist.

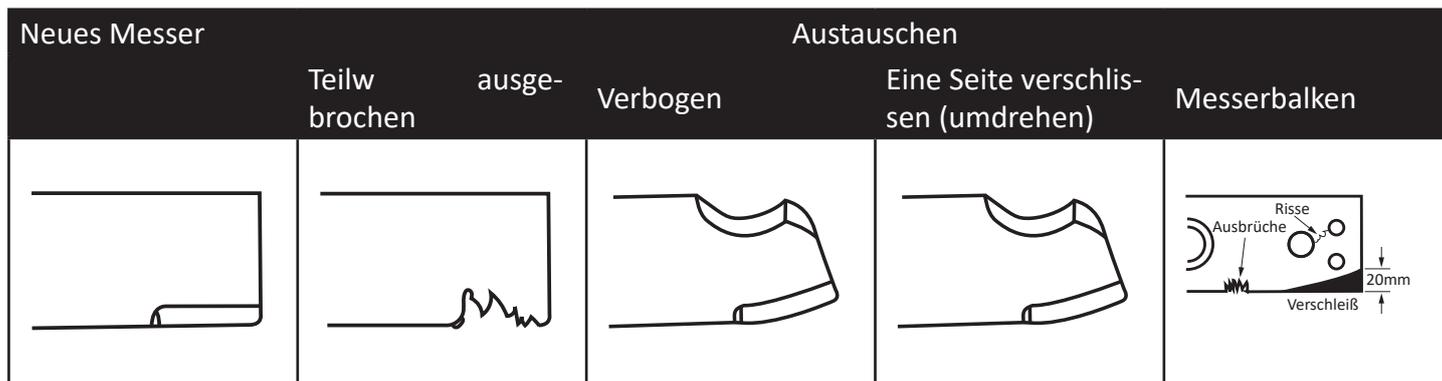


Überprüfung der Messer



- 1) Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
- 2) Senken Sie den Hebel für die Schnitthöhe.
- 3) Entfernen Sie die rechte Messerabdeckung.
- 4) Überprüfen Sie die Einstellung des Messerklingen und des Messerbalkens.
- 5) Prüfen Sie Messerklingen und Messerbalken auf Beschädigung, Biegung und Abnutzung.

Falls die Messer in folgendem Zustand sind, drehen Sie die Messerklingen oder ersetzen Sie sie durch neue. Der Messerträger kann nicht gedreht werden. Ersetzen Sie den Messerträger durch einen neuen.



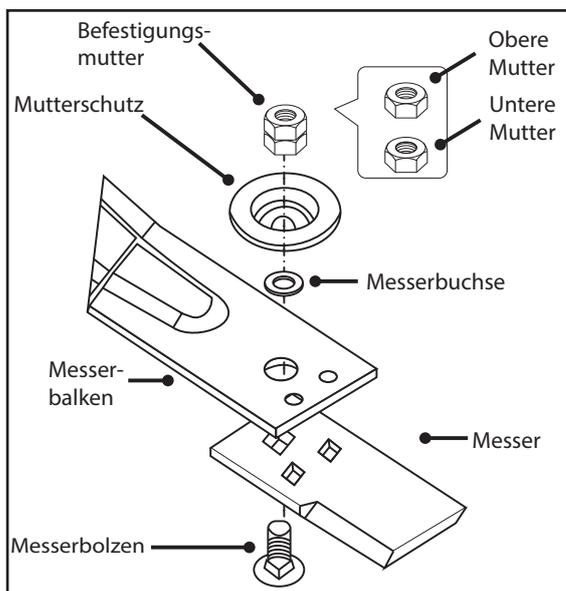
WARNUNG

Wenn die Messer nicht richtig befestigt sind, können sie beim Mähen auf Unbeteiligte geschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Beachten Sie die folgende Anleitung zur sicheren Befestigung der Klingen. Werden die Klingen nicht ausgetauscht, ist es möglich, dass sie aufgrund von Verschleiß, Verformung und Beschädigung beim Mähen weggeschleudert werden.

TIPP:

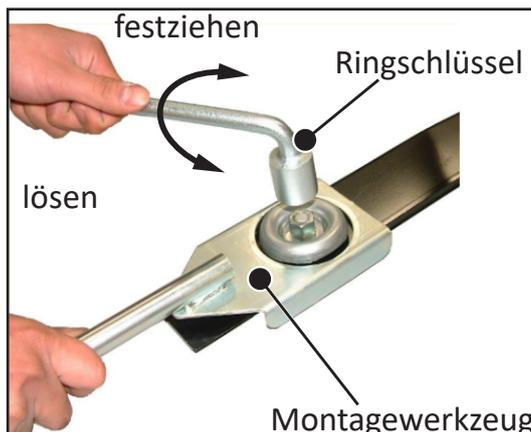
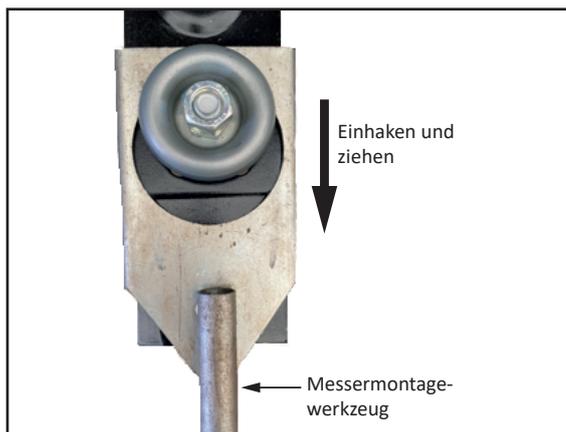
- 1) Wenn die Maschine an einem Ort mit Sand oder trockenem Boden eingesetzt wird, können sich die Messer in kürzerer Zeit abnutzen. Prüfen Sie sie häufig.
- 2) Es wird empfohlen, die Ersatzklingen zu lagern, um für den Austausch vorbereitet zu sein.

Messeraustausch Hauptdeck



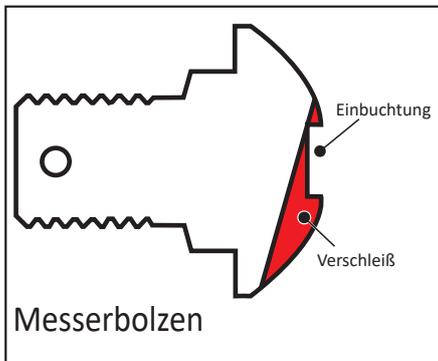
Wenn die Messer umgedreht oder ausgetauscht werden müssen, entfernen Sie die Klingen gemäß der nachstehenden Anleitung. Vergessen Sie nicht, das Werkzeug für den Klingenwechsel zu verwenden, um die Kontermutter anzuziehen/zu lösen.

- 1) Setzen Sie das Montagewerkzeug auf die Klinge und die Klingenhalterung, um die Klinge zu fixieren. Siehe Foto unten, um den Klingenwechsel am Mutterschutz einzuheften und zu ziehen.
- 2) Lösen Sie die obere, dann die untere Kontermutter mit einem Ringschlüssel. Wenn Sie die Klinge umdrehen wollen, müssen Sie auch die Messerbolzen ersetzen. Beim Auswechseln des Messers müssen auch die Messerbolzen und die anderen Teile gleichzeitig ausgetauscht werden.
- 3) Nach dem Auswechseln (oder Umdrehen) des Messers ziehen Sie die untere und dann die obere Sicherungsmutter fest an.



TIPP :

- 1) Das Anzugsdrehmoment der unteren Mutter beträgt 78,4 Nm.
- 2) Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel, um das Anzugsdrehmoment zu überprüfen. Es wird empfohlen, das Anzugsdrehmoment im Voraus beim Händler zu überprüfen.
- 3) Beim Einsatz auf trockenem Boden oder auf sandigem Untergrund nutzen sich die Messer schneller ab. Es wird daher empfohlen, die Messer regelmäßig zu überprüfen.
- 4) Es wird empfohlen, Ersatzmesser und die betreffenden Teile zu kaufen und für unerwarteten Bedarf auf Lager zu halten.
- 5) Beim Auswechseln der Messer darf die Messerbuchse nicht verloren gehen.
- 6) Falls Verschleiß an dem Messerbolzen festgestellt wird, ersetzen Sie die Schraube durch eine neue.

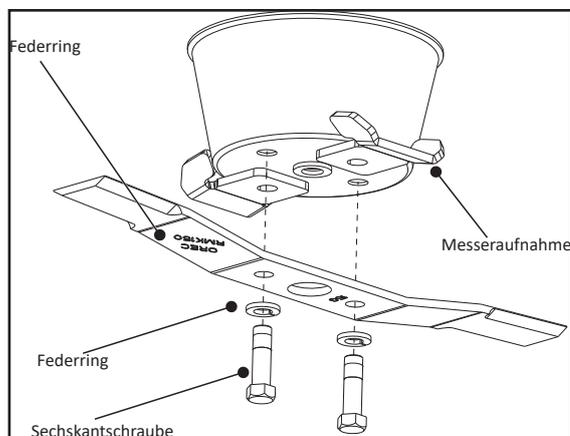


Messeraustausch Seitenausleger

Nylon Mähfäden

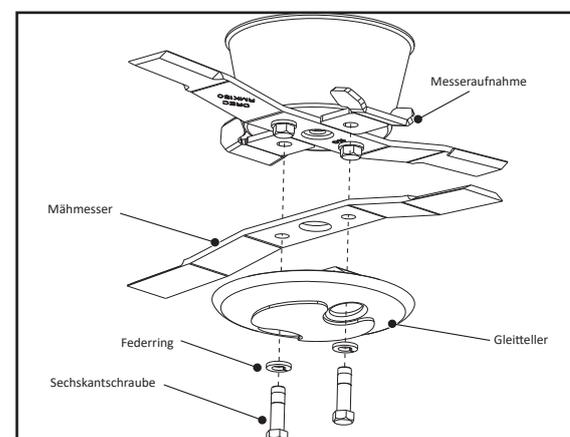
Siehe „Montage des Nylonfadens“ im Kapitel „Bedienung“.

Metallmesser



- 1) Siehe Abbildung links. Verwenden Sie einen Ringschlüssel und das Montagewerkzeug zum Auswechseln der gekröpften Messer, um die 4 Schrauben aus den Löchern der Messeraufnahme zu entfernen, mit denen die Messer befestigt sind.
- 2) Befestigen Sie die gekröpfte Klinge wie in der Abbildung gezeigt nach oben mit den Sechskantschrauben. Verwenden Sie zu diesem Zeitpunkt die Löcher ohne Absatz, die an der Messeraufnahme angeschweißt sind.

Das Anzugsdrehmoment beträgt 54Nm.



- 3) Befestigen Sie das gekröpfte Messer wie in der Abbildung links gezeigt nach unten mit den Sechskantschrauben der Messeraufnahme. Verwenden Sie zu diesem Zeitpunkt die Löcher mit Absatz die an der Messeraufnahme angeschweißt sind.

Das Anzugsdrehmoment beträgt 54Nm.

TIPP :

Wenn die Höhe des Versatzes richtig eingestellt ist, kann die Abnutzung der versetzten Klingen, des Drehtellers und der herausgeschleuderten Gegenstände verringert werden.

Vorbereitung zur Einlagerung der Maschine

GEFAHR

- 1) Dieses Produkt arbeitet mit Benzin. Auslaufender Kraftstoff, Rauchen in der Nähe der Maschine und das Entfachen von Feuer kann zu Brandunfällen führen.
- 2) Warten Sie die Maschine an einem Ort mit ausreichender Belüftung und lagern Sie die Maschine an einem festen und flachen Ort.
- 3) Warten Sie mehr als 5 Minuten, nachdem der Motor abgestellt und der Schalldämpfer abgekühlt ist, um das Benzin aus dem Kraftstofftank abzulassen und decken Sie die Maschine ab.
- 4) Stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren Gegenstände in der Nähe der Maschine befinden, wenn Sie den Motor laufen lassen, um das restliche Benzin abzulassen. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.

WARNUNG

Warten Sie die Maschine nicht, wenn Gras oder Staub auf der Maschine verbleiben. Sie könnten den Motor abwürgen und eine Überhitzung des Motors verursachen.

ACHTUNG

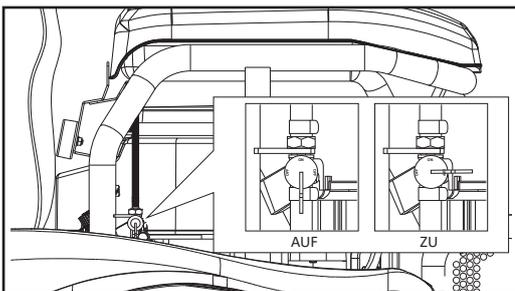
- 1) Wenn die Maschine mit Kraftstoffresten im Tank oder im Vergaser gelagert wird, kann dies zu Startschwierigkeiten oder Leistungsverlust führen.
- 2) Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen den Schlüssel ab und lassen Sie ihn nicht an der Maschine.
- 3) Die Verwendung von abgelassenem Kraftstoff in Polyethylentanks oder von Benzin, das länger als 3 Monate gelagert wurde, kann zu Motorproblemen führen. Verwenden Sie keinen solchen Kraftstoff.
- 4) Bringen Sie den Schlauch, die Schelle oder die Ablassschrauben wieder in die ursprüngliche Position, wenn sie für die Wartung entfernt wurden.
- 5) Wenn Sie die Maschine mit Hochdruckreiniger reinigen, achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die elektrischen Teile, den Vergaser, den Luftfilter und den Schalldämpfer gelangt. Andernfalls kann es zu Startproblemen des Motors kommen.

TIPP :

Es ist einfach, das Gras in der Messerabdeckung zu entfernen, wenn sie mit einem Hochdruckreiniger gewaschen wird, bevor das Gras trocken wird.

-Lagerung in kalten Regionen-

- 1) Reinigen Sie die Maschine im Winter und entfernen Sie Schlamm und Fremdkörper nach dem Einsatz. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen und trockenen Fläche ab. Andernfalls könnten Verschmutzungen an der Maschine festfrieren und Probleme verursachen.
- 2) Wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche geparkt wird, darf das Pedal der Feststellbremse nicht blockiert werden, und es muss ein Reifenstopper verwendet werden, um ein Festklemmen der Bremsbacken zu vermeiden.
- 3) Wenn die Maschine eingefroren ist und nicht gefahren werden kann, versuchen Sie nicht zu fahren, sondern gießen Sie heißes Wasser auf den gefrorenen Teil und warten Sie, bis er schmilzt.



- 1) Wenn die Maschine mehr als 30 Tage lang nicht verwendet wird, lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank ab und lassen Sie den Motor laufen, um den restlichen Kraftstoff zu verbrauchen, bis der Motor stoppt. So vermeiden Sie Probleme beim Starten des Motors durch Kraftstoff schlechter Qualität.
- 2) Stellen Sie den Zündschlüssel auf AUS und drehen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position „Schließen“.
- 3) Reinigen Sie den Bereich um den Motor und die Oberfläche der Maschine.
- 4) Tauschen Sie das Motoröl aus.
- 5) Reinigen Sie alle Teile der Maschine. Blasen Sie mit Druckluft vor allem das rotierende Sieb, das Auspuffsystem, den Luftfilter

ter, den Schalldämpfer, die HST-Lüfterabdeckung, den Vergaser und die Innenseite der Riemenabdeckung aus, um Gras und Staub wegzublasen. Wenn es rostige Teile gibt, entfernen Sie den Rost und tragen Sie Rostschutzfarbe auf.

- 6) Schmieren Sie alle Teile der Maschine mit Schmierfett und Öl.
- 7) Blockieren Sie das Pedal der Feststellbremse und lassen Sie die Maschine an einem trockenen Ort mit ausreichender Belüftung unter dem Dach stehen.
- 8) Warten Sie, bis Motor und Schalldämpfer ausreichend abgekühlt sind, bevor Sie die Abdeckung auf die Maschine setzen. Überprüfen Sie während der Lagerzeit regelmäßig den Reifendruck und füllen Sie ihn bei Bedarf auf.

Hinweis für die nächste Verwendung



ACHTUNG

- 1) Frischen Kraftstoff verwenden.
- 2) Führen Sie eine Inspektion vor dem Gebrauch durch.
- 3) Vergewissern Sie sich, dass alle Steuerhebel richtig funktionieren (vor jedem Einsatz).
- 4) Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben und Muttern fest sitzen und nicht locker sind.
- 5) Lassen Sie die Maschine für kurze Zeit laufen und prüfen Sie, ob abnormale Geräusche und Temperaturen festgestellt werden.
- 6) Zum Aufwärmen der einzelnen Maschinenteile lassen Sie die Maschine in den ersten 2-3 Stunden nur leicht laufen.

Technische Daten

Modell		RMK180	
Länge x Breite x Höhe		1895 x 1880 x 1000 mm	
Schnittbreite		1620-1770 mm	
Gewicht		355 kg	
Schnitthöhe		50-100 mm (freie Position, mit Unterstützung)	
Bereifung	Vorne	3.50-7(Ø 350) x2, Schlauchreifen	
	Hinten	16x7.00-8(Ø 400) x 2, Schlauchreifen	
Hauptantrieb		HST variable speed	
Untersetzungsgetriebe		2 Stufen (LOW – HIGH)	
Geschwindigkeit (km/h)		Vorwärts	Rückwärts
	LOW	0-6.7	0-4.7
	HIGH	0-10.0	0-7.0
Messer (Anzahl)	Hauptmähdeck	Messerklingen Pendelnd x 2 & Messerbalken x 1	
	Seitenausleger (Metall)	Gekröpfter Messerbalken 4x	
	Seitenausleger(Nylonfaden)	Nylonfaden x 4	
Keilriemen	Fahrtrieb	W800 SB32 x 1	
	Messerantrieb	W800 SB77 x 1, W800 SB74 x 1 W800 SB52 x 1, W800 SB40 x 1	
Differentialsperre		Vorhanden	
Lenkrad		Rundlenker mit Zusatzgriff	
Lenkradverstellung	Hoch / Runter	3 Positionen	
	Vorwärts / Rückwärts	Manuell einstellbar	
Getriebeöl			
(Volumen / Typ)	Untersetzungsgetriebe	1,0 l 80W/90 GL5	
	Hydrostatöl	0,5 l (VG46 oder 10W/30)	
Bremse		Bremsstrommel am Getriebe	
Beleuchtung		Vorhanden	
Betriebsstundenzähler		Vorhanden	
Sitz		Gefederter Sitz vor/zurück in 6 Positionen einstellbar	
Batterietyp		12V 30Ah GEL CCA (A/EN)325	
Motor	Hersteller	KAWASAKI	
	Modell	FS691V-EG80	
	Leistung	17,2 kW	
	Hubraum	726 cc	
	Motoröl Kapazität	2,2 l (inkl. Ölfilter)	
	Startsystem	Elektrostart	
	Füllmenge des Kraftstofftanks	12 l	

Die Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden, um Verbesserungen zu erzielen.

Drehmomente der Schrauben (Nm)

Schraubendurchmesser in mm	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0,3 bis 0,5	---	---	---	---
4	0,8 bis 1,0	---	---	---	---
5	2,5 bis 3,4	5,4 bis 6,4	6,4 bis 7,4	6,4 bis 7,4	8,8 bis 9,8
6	4,9 bis 6,9	9,8 bis 11,8	11,8 bis 13,7	11,8 bis 13,7	14,7 bis 16,7
8	11,8 bis 16,7	24,5 bis 29,4	29,4 bis 34,3	34,3 bis 36,2	36,3 bis 41,2
10	20,6 bis 29,4	39,2 bis 44,1	49 bis 53,9	49 bis 53,9	72,6 bis 82,4
12	44,1 bis 53,9	83,4 bis 93,2	93,2 bis 107,9	93,2 bis 107,9	122,6 bis 137,3
14	63,7 bis 78,5	117,7 bis 132,4	132,4 bis 147,1	147,1 bis 166,7	205,9 bis 225,6
16	88,3 bis 107,9	152 bis 171,6	176,5 bis 196,1	215,8 bis 245,2	313,8 bis 343,2
18	117,7 bis 137,3	205,9 bis 235,4	245,2 bis 274,6	313,8 bis 343,2	441,3 bis 470,7
20	147,1 bis 166,71	235,4 bis 274,6	313,8 bis 353	441,3 bis 480,5	617,8 bis 657,1
22	176,5 bis 205,9	421,7 bis 451,1	539,4 bis 578,6	608 bis 647,2	843,4 bis 882,6
24	235,4 bis 264,8	539,4 bis 568,8	706,1 bis 745,3	784,5 bis 823,8	1098,4 bis 1137,6

Wartungsübersicht

Mangelnde Inspektion oder Wartung führt zu Unfällen oder Störungen der Maschine. Um eine gute Leistung und einen sicheren Zustand der Maschine zu gewährleisten, führen Sie eine Inspektion gemäß der nachstehenden Tabelle durch.

Für die Häufigkeit der Wartung beachten Sie bitte die Angaben D (täglich), M (monatlich) und Y (jährlich).

Bezug		Was wird geprüft	Prüfpunkt	Teile	D	M	Y
Bremse	Bremse	Wirksamkeit der Parkbremse	Kratzer oder Schwachstellen	Bremsbeläge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Gelenk der Bremsstange	Verformung oder Klappern	Gestänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		U-Mutter	Lockerheit oder Verlust	Gelenk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		W-Mutter		U-Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Sicherungssplint	Lockerheit oder Verlust	W-Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Sicherungssplint	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mähdeck	Mähgehäuse	Zustand des Mähgehäuses	Biegung, Risse oder Korrosion. Vorhandensein der Gummiabdeckungen.	Gehäuse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Gummiabdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Drehende Teile	Messer, Messerbalken, Messeraufnahme	Geradheit oder Verschleiß	Messer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Messerbalken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Seitenausleger	Lockerheit, Abnutzung und Verlust von Schrauben und Muttern	Schrauben, Muttern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Beschädigungen	Reifen Seitenausleger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Messerbremse	Leistung der Bremse (zum Anhalten in 5 Sekunden)	Problem bei der Bewegung zum Öffnen/Schließen	Pedal öffnen/schließen Seitenausleger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verformungen oder Brüche			Rückzugfeder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Motor	Motorblock	Beschleunigung, Auspuff, Choke	Sanfte Beschleunigung, Farbe der Abgase, Geruch, Rußbildung im Schalldämpfer	Beschleunigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Abgase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Choke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Auspuff, Batterie	Lockerheit der Einstellung, Korrosion, Ladezustand der Batterie	Auspuff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Batterie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Motorblock	Lockere oder klappernde Motorbefestigung	Fester Sitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Luftfilter	Verschmutzung, Drosselung, Beschädigung	Luftfilter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Motoröl	Motoröl, Motorölfilter	Menge, Qualität, Auslaufen oder Vermischung mit Fremdkörpern, Austauschzeitraum	Öl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Ölfilter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Motorölwechsel: erste 8h, später alle 100h, Filter: alle 100h					
Kraftstoff	Kraftstoffschlauch, Filter	Undichtigkeit, Verformung und Verstopfung	Kraftstoffroute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zündung	Zündkerze	Risse am Isolator, Kohlenstoff zwischen den Klemmen	Zündkerze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Zündkabel, Kerzenstecker	Degradation, Klacken und Rissbildung an der Kappe	Zündleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kühlung	Motorgehäuse	Grasansammlungen im Gehäuse	Innenseite der Gebläseabdeckung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kabel	Kabelbaum	Lose Kabel oder Beschädigungen	Kabelbaum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Getriebe	Keilriemen	Fahrtrieb	Spannung, Klacken, Beschädigung oder Verschmutzung	Fahrtrieb	○	○	○
		Messerantrieb		Messerantrieb	○	○	○
	Getriebe, HST	Getriebeöl	Menge, Qualität, Leckage Vermischung von Fremdkörpern (Wasser, Luft, Schmutz)	Getriebeöl	○	○	○
		Getriebeölwechsel : erster nach 20h und später alle 100h					
HST Öl (VG 46 oder 10W30) Erster nach 20h und später alle 200h inklusive Austausch des Ölfilters.							
Bewegliche Teile	Bewegung von Hebel und Zügen	Die Bewegung ist reibungslos oder nicht.	Diff.-Sperr	○	○	○	
			Messer	○	○	○	
			Untersetzung	○	○	○	
Untersetzungsge- triebe	Wählhebel	Richtige Bewegung, N-Position und Lockerheit	Hebel	○	○	○	
Drehende Teile	Reifen	Richtiger Luftdruck, Beschädigung oder Verschleiß	Reifen	○	○	○	
	Fester Sitz	Lockerheit, Abnutzung und Verlust von Schrauben und Muttern	Radbefestigung	○	○	○	
Lenkrad	Fester Sitz	Lockerheit, Abnutzung und Verlust von Schrauben und Muttern	Lenkrad	○	○	○	
Betriebsstunden- zähler	Betriebsstundenzähler	Anzeige der korrekten Zeit, korrekte Anzeige	Betriebsstunden- zähler			○	
Aufkleber	Warnaufkleber	Vorhandensein der Aufkleber, Beschädigung oder Verschmutzung	Aufkleber			○	

Fehlerbehebung bei Motorproblemen

Im Falle einer Motorstörung ergreifen Sie geeignete Gegenmaßnahmen, siehe Tabelle unten.

Problem	Ursache	Abhilfe
Starter arbeitet nicht	Parkbremse nicht aktiviert	Bremspedal treten und fixieren
	Schnitthöhenhebel nicht in Transportstellung	In Transportstellung bringen
	Bediener sitzt nicht auf dem Sitz	Auf dem Sitz platznehmen
	Sicherheitsschalter falsch eingestellt	Sicherheitsschalter einstellen
	Batterie ist leer	Batterie aufladen
	Batteriekabel nicht angeschlossen	Kabel anschließen
	Steckverbindung am Kabelbaum locker	Steckverbindung verbinden
	Sicherung nicht i.O	Sicherung austauschen (30A).
Batterie wird nicht geladen	Kabelbaum beschädigt	Kabelbaum austauschen
	Ladespule def.	Ladespule austauschen
	Sicherung def.	Sicherung austauschen (20A)
	Regler def.	Regler austauschen
Motor springt nicht an	Batterie def.	Batterie austauschen
	Gashebel nicht in der MIN Position	Gashebel in die MIN Position bringen
	Choke nicht aktiviert	Choke betätigen
	Kein Kraftstofffluss	Kontrollieren Sie den Kraftstofftank und entfernen Sie das absinkende Material und Wasser. Kraftstoffhahn öffnen
	Kraftstofffilter verstopft	Kraftstofffilter austauschen
Luft oder Wasser wird in das Kraftstoffsystem gemischt.	Entfernen Sie das Material, prüfen Sie die Schlauchschellen und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.	

Motor springt nicht an	Das Öl ist bei kaltem Wetter klebrig und der Motor dreht sich nicht gleichmäßig.	Wählen Sie das richtige Öl je nach Wetterlage.
	Zündspule def.	Zündspule austauschen
	Zündkerze def.	Zündkerze reinigen, ggf. einstellen
		Zündkerze austauschen
	Batterie ist leer	Klemmen Sie den Akku ab, wenn das Gerät nicht benutzt wird. Lassen Sie den Akku voll aufgeladen und setzen Sie ihn vor dem Gebrauch in die Maschine ein.
	Schlechte Kraftstoffqualität	Wechseln Sie zu Kraftstoff guter Qualität.
	Kraftstoff ist nicht genug	Kraftstoff auffüllen
Keine Motorleistung	Kraftstoff ist nicht genug	Kraftstoff auffüllen
	Luftfilter ist verstopft	Luftfilter reinigen
	Schlechte Kraftstoffqualität	Wechseln Sie zu Kraftstoff guter Qualität.
	Choke nicht vollständig geöffnet	Choke komplett öffnen
	Kühlsystem ist verstopft	Kühlsystem reinigen
Motor geht aus	Kraftstoff ist nicht genug	Kraftstoff auffüllen
	Kraftstoffhahn geschlossen	Kraftstoffhahn öffnen
Abgase sind schwarz	Schlechte Kraftstoffqualität	Wechseln Sie zu Kraftstoff guter Qualität.
	Luftfilter ist verstopft	Luftfilter reinigen
Schwarzer Rauch tritt aus und keine Leistung	Luftfilter ist verstopft	Luftfilter reinigen
	Choke nicht vollständig geöffnet	Choke komplett öffnen
Blau-weißer Rauch tritt aus dem Auspuff aus	Zu viel Motoröl	Motoröl auf den richtigen Stand bringen
	Zylinder und Kolbenring sind verschlissen	Defekte Teile austauschen
Motordrehzahl ist nicht stabil	Choke nicht vollständig geöffnet	Choke komplett öffnen
	Schlechte Kraftstoffqualität	Wechseln Sie zu Kraftstoff guter Qualität.
Motor hält später an	Zündspule def.	Zündspule austauschen
	Kraftstofffilter verstopft	Kraftstofffilter austauschen
Abgas riecht schlecht	Schlechte Kraftstoffqualität	Wechseln Sie zu Kraftstoff guter Qualität.

Störungen und Lösungen

Problem	Ursache	Abhilfe
Gemähtes Gras wird nicht gut ausgeworfen	Gras ist nass	Warten bis das Gras trocken ist
	Das Gras ist hoch	Höher mähen und zweimal schneiden.
	Die Schnitthöhe ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Schnitthöhe
	Motordrehzahl zu niedrig	Motordrehzahl auf MAX erhöhen
	Mähgeschwindigkeit ist zu schnell	Verringern Sie die Geschwindigkeit
Das Gras ist nicht vollständig gemäht	Mähgeschwindigkeit ist zu schnell	Verringern Sie die Geschwindigkeit
	Motordrehzahl zu niedrig	Motordrehzahl auf MAX erhöhen
	Das Messer ist abgenutzt oder gebrochen	Ersetzen Sie das Messer durch ein neues.
	Ein Teil des Grases steckt im Inneren des Mähgehäuses fest	Säubern Sie die Innenseite der Abdeckung und entfernen Sie das Gras.
	Das Gras ist hoch.	Mähen Sie zuerst mit höherer Schnitthöhe.
In den Boden schneiden	Die Schnitthöhe ist zu niedrig.	Die Schnitthöhe erhöhen
	Die Abbiegegeschwindigkeit ist zu hoch	Langsamer fahren
	Der Boden ist wellenförmig	Ändern Sie die Mährichtung
	Der Boden ist holprig und hat viele Höhen und Tiefen	Die Schnitthöhe erhöhen
	Der Messerbalken ist verbogen oder verformt.	Ersetzen Sie das Messer
Messer rutscht durch	Die Spannung des Riemens reicht nicht aus	Die Riemenspannung einstellen
	Hindernis verbleibt in der Messerabdeckung	Reinigen Sie die Innenseite der Messerabdeckung
	Grasreste auf den Riemenscheiben	Riemenscheiben reinigen
	Keilriemen verschlissen	Keilriemen austauschen
Messer stoppt nicht in 5 Sekunden	Bremsbelag verschlissen	Bremsbelag austauschen
	Die Messerbremse ist schlecht eingestellt	Die Messerbremse korrekt einstellen
Starke Vibrationen	Die Messer sind schlecht ausbalanciert	Messer austauschen
	Die Messer sind beschädigt	Messer austauschen
	Grasreste um den Messerhalsschutz	Reinigen Sie den Bereich um den Messerhalsschutz
	Die Messerwelle ist verbogen	Tauschen Sie die Messerwelle aus
	Der Messerriemen ist hart/rissig	Keilriemen austauschen
	Messerbalken ist verbogen	Messerbalken austauschen
Die Arbeitsbelastung beim Mähen ist zu hoch	Zu wenig Umdrehungen des Motors	Drehzahl auf MAX anheben
	Die Mähgeschwindigkeit ist zu schnell	Mähgeschwindigkeit reduzieren
	Etwas Gras klebt am/um den Messerschaft	Säubern Sie die Messerklinge
	Das Gras ist hoch	Mähen Sie zuerst mit höherer Schnitthöhe
	Die Schnitthöhe ist zu niedrig	Die Schnitthöhe erhöhen

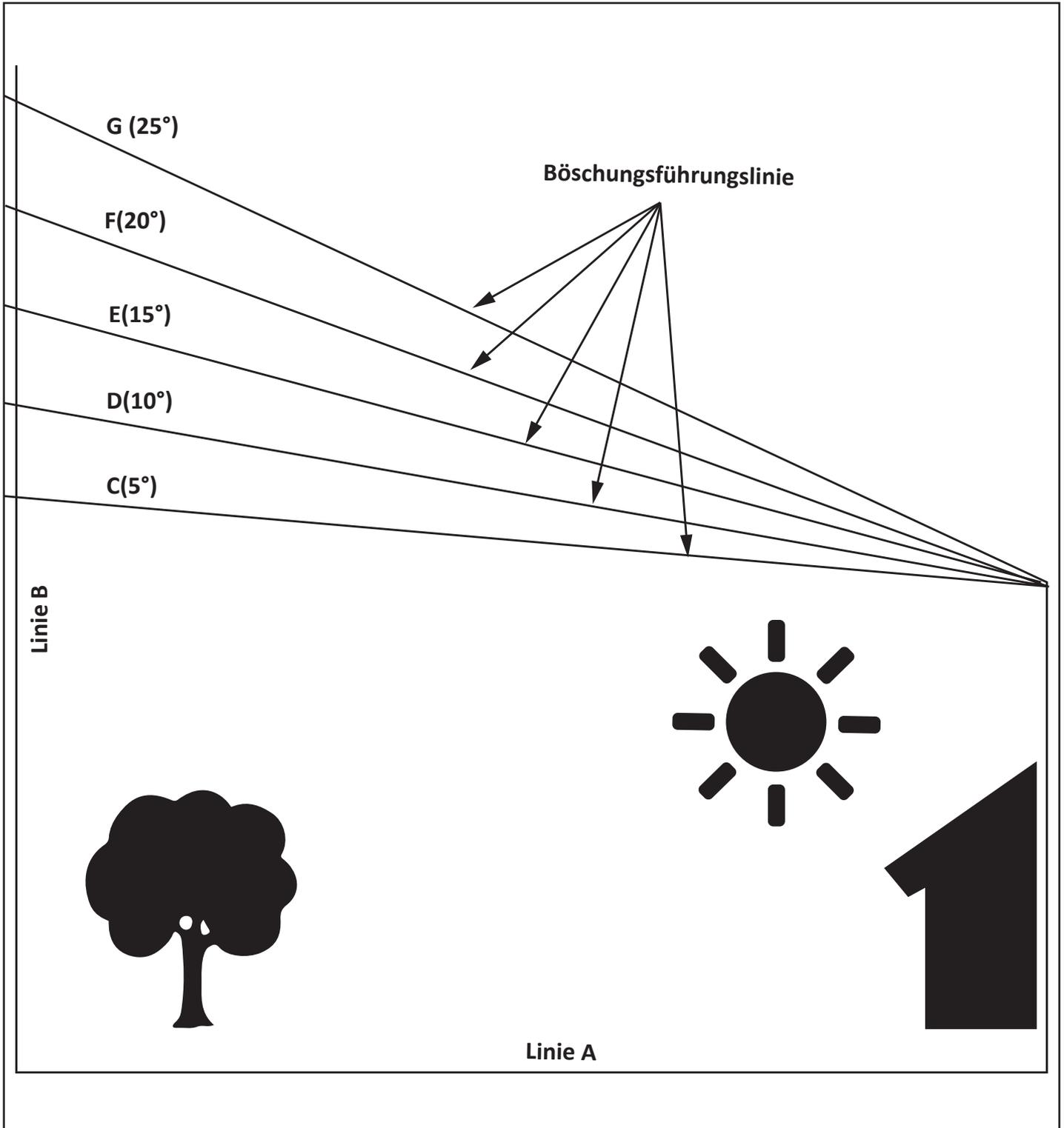
Die Reifen rutschen	Die Differentialsperre ist ausgeschaltet	Stellen Sie den Hebel der Differentialsperre auf ON.
	Der Boden ist weich	Warten Sie, bis der Boden trocken ist.
Maschine hält nicht an, wenn der Geschwindigkeitshebel auf N steht	Die N-Position ist nicht richtig eingestellt	Stellen Sie die Einstellmutter so ein, dass er die Position N ändert
Unzureichende Leistung für den Antrieb am Hang	Der Antriebsriemen ist nicht gut gespannt	Spannen Sie den Antriebsriemen stärker oder tauschen Sie den Riemen aus
	HST-Öl ist zu wenig, abgebaut oder mit Luft/Wasser vermischt.	Fügen Sie das HST-Öl hinzu oder ersetzen Sie es, oder entfernen Sie die Luft.
Ausleger-Rückkehr ist langsam	Rückholfeder ist verformt oder gebrochen	Ersetzen Sie die Rückholfeder
	Lager ist beschädigt	Ersetzen Sie das Lager
Die Maschine bewegt sich nicht, wenn man den Pedal-Betrieb ändert	HST-Öl ist nicht ausreichend	HST Öl auffüllen
	Der HST-Schlauch ist geknickt oder gebrochen	HST-Schlauch anders verlegen oder ersetzen Sie ihn, wenn er beschädigt ist.
	Feststellbremse ist immer noch arretiert	Feststellbremse entriegeln
	Der Hebel des Untersetzungsgetriebes befindet sich in der Stellung „N“	Hebel in Fahrposition „Hase“ oder „Schildkröte“ bringen.
Feststellbremse funktioniert nicht gut	Die Bremsbacke ist verschlissen	Tauschen Sie die Bremsbacke aus.
	Öl läuft in die Bremstrommel.	Entfernen Sie das Öl und ersetzen Sie den Wellendichtring
	Wasser dringt in die Bremstrommel ein	Drücken Sie die Bremse und lassen Sie sie wieder los, um das Innere zu trocknen
	Der Reifen ist abgenutzt	Ersetzen Sie den Reifen

Wenn Sie Fragen haben oder einen Punkt nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Leitfaden zum Mähen am Hang

Der maximale Neigungswinkel, an dem Sie die Maschine sicher betreiben können, beträgt 15 Grad. Verwenden Sie diesen Neigungsleitfaden, um den Grad der Neigung vor dem Einsatz zu bestimmen. Setzen Sie die Maschine nicht an einem Hang mit mehr als 15 Grad Neigung ein.

Kopieren oder schneiden Sie diese Seite aus und führen Sie sie immer mit der Maschine mit.



- 1) Halten Sie dieses Papier vor sich. Achten Sie darauf, dass die Linie A waagrecht ist.
- 2) Richten Sie die Linie B an einer senkrechten Fläche aus, z. B. an einem Pfahl, einem Baum, einem Gebäude usw.
- 3) Falten Sie das Papier entlang der schrägen Hilfslinie (C, D, E, F oder G).
- 4) Richten Sie die nächstgelegene Schräglinie an der Neigung des Bodens aus. So können Sie die Neigung des zu mähenden Bodens genau abschätzen.

CE-Konformitätserklärung RMK 180

Firmenname und vollständige Anschrift des Herstellers:

OREC CO LTD
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN
S.A.T. sarl - Force 7 – ZA –
38110 ROCHETOIRIN France

Inhaber der technischen Unterlagen:

Bezeichnung:

Aufsitzgestrüpschneider

Hersteller:

OREC

Serien Nummer Identifikation:

Siehe unten

Motor

-Hersteller

Kawasaki

-Type

FS691V EG 80

-Leistung

17,2kW

Schnittbreite

11620-1770mm

Entspricht den Richtlinien:

2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/UE

Konformitätsbewertung:

2006/42/EC Anhang VIII

Gemessener Schallleistungspegel:

102,2 dB(A)

Zugelassener Schallleistungspegel:

103 dB(A)

Konformitätsbewertung:

2000/14/EC Annex VIII

Benannte Stelle Nr. 0088:

Lloyd's Register Quality Assurance
71 Fenchurch street London EC3S 4BS UK

Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners:

92,8 dB(A)

Verwendete harmonisierte Standards:

EN 12733:2018, EN ISO 14982-2009,
EN ISO 3744-2010, EN ISO 3746-2010,
EN1032-2003+A1-2008, EN ISO 20643:2008+A1:2012

Ausgestellt am: Fukuoka, 10 Januar 2024



Unterzeichner : Haruhiko Imamura

Position : Geschäftsführer

Vibrationen RMK 180

Messpunkte	Awp
60° von der mittleren vertikalen Achse (rechts) des Lenkrades	1,61 m/s ²
60° von der mittleren vertikalen Achse (links) des Lenkrades	1,51 m/s ²
Auf dem Sitz des Benutzers	1,46 m/s ²

Modell

Seriennummer



Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldataal
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail: info@telsnig.de
Homepage: www.telsnig.de